

**Modernste
Luxusfahrzeuge
14 - 70 Plätze**

Pilgerfahrten 1994

Jos. Schelbert
CH-8842 Unteriberg
Tel. 055 / 56 15 45

Pilgerbüro: Benzigerstr.
7
CH - 8840 Einsiedeln
Tel. 055 / 53 80 40
Fax. 055 / 53 80 87

Rom, Assisi, Cascia, Padua, S. G. Rotondo (Pater Pio), Paris, Lisieux, Nevers, Lourdes, Montserrat, Ars, Paray-le-Monial, La Salette, Fatima, Santiago de Compostela, Loyola, Burgos, Amalfi, (Apostelgrab des Hl. Andreas) Neapel, (Hl. Jannuarius) Pompei, (Vesuv) Lucca, Bolsena, Tours (Hl. Martin), Santo Domingo (Jakobsweg) Polen, u.s.w.

Neu im Programm !!

Sizilien, Syracus, (weinende Madonna) (Slowenien) Vierzehnheiligen, Konnersreuth, Passionsspiele Thiersee, Insel Capri, Nettuno, (Hl. Maria Goretti) Trier, Banneux, Luxemburg, Weingarten.

Unsere Lieben Pilger,

wenn Ihr uns nach dem "besonderen Ereignis" des letzten Jahres fragtet, würden wir ohne Zögern antworten: "Unsere erste Kinderwallfahrt!" - Was uns auf die Idee gebracht hatte, eine Kinderwallfahrt aufs Programm zu setzen, war die Teilnahme einiger Kinder auf unserer Herz-Jesu-Familien-Wallfahrt nach Paray le Monial im Sommer 1992.

Ist es nicht wichtig, dass vor allem unsere Kinder die Erfahrung machen können, dass sie nicht allein sind, dass es auch andere Kinder gibt, die beten und Freude an Gott haben ? Sind sie nicht die Kirche von morgen ? Wie manches "Grosi", wie manches "Gotti" weiss kaum mehr, was seinen Enkeln und Enkelinnen, seinen Patenkindern schenken. "Sie haben ja alles."

Aber das Wertvollste, Wichtigste: eine frohe, lebendige Gottesbeziehung, haben sie das auch ? So wagten wir es denn letztes Jahr, zu einer Kinderwallfahrt einzuladen.

Neues bringt Überraschungen, und so durften denn auch wir gleich am Anfang einige Überraschungen erleben. Die erste, dass sich über 40 Teilnehmer angemeldet hatten: 26 Kinder und 18 Erwachsene !

Zweite Überraschung: Von den 26 Kindern waren fast die Hälfte zwischen 12 und 16 Jahren, also eigentlich schon Jugendliche ! Und das jüngste war 4 ! Wie konnten "Kinder" so verschiedener Altersstufen gleichzeitig angesprochen werden ? Das erste Lied, das wir miteinander lernten, gab die Antwort:

JESUS RUFT DIE KINDER

Jesus will also Kinder um sich haben - nur Kinder ! Wer sich gross fühlt, oder wer wahrhaft gross werden will, der muss klein werden ! Ein blosses Wortspiel ? Nein, Jesus sagt etwas sehr Ernstes: "Wenn ihr nicht umkehrt und wie die Kinder werdet, könnt ihr NICHT in das Himmelreich kommen." (Mt 18,3)

Daher unser Wunsch für dieses Jahr: Möchten doch recht viele "Kinder" auf Wallfahrt kommen, grosse und kleine, um miteinander zu lernen, so zu werden, wie der VATER uns haben will, damit wir uns alle einmal im Himmel ewig an Gott freuen dürfen !

Mit frohem Pilgergruss

Beda und Miriam Ackermann



<i>Nr.</i>	<i>Seite</i>	<i>Tage</i>	<i>Tage</i>	
1.	2	19. - 20. März	2	Maria Vesperbild - Weingarten (im 900. Jubiläumsjahr der Hl. Blutverehrung) Bodenseefähre Birnau - Maria Steinbach (Klein La Salette)
2.	3	23. - 27. März	5	Romantische Strasse Rothenburg o. d. T. - Gössweinstein (Vierzehnheiligen) Konnernsreuth (Resl) - Aichkirchen (Segenspater Bernhard OSB) Altötting
3.	4	26. - 31. März	6	S. GIOVANNI ROTONDO (P. Pio) - Assisi - Cascia (Hl. Rita) Lanciano - Loreto (700 Jubiläumsjahr seit der Überbringung des Hauses der heiligen Familie)
4.	5	1. - 4. April	4	(Osterwallfahrt) Padua - Venedig - Schio
5.	6	4. - 9. April	6	PARIS (Montmartre, Rue du Bac) Lisieux (Hl. Theresia) Mont St. Michel Tours (Hl. Martin) Pontmain - Nevers (Hl. Bernadette) Loiretal
6.	7	16. - 24. April	9	(Zeit der interdiözesanen Lourdeswallfahrt) Vezelay (Hl. Magdalena) LOURDES Nevers - Rocamadour - Montserrat
7.	8	25. - 29. April	5	Fünfländer Moselschiffahrt: Luxemburg - Banneux - TRIER (Tunica, Hl. Apostel Matthias) Chevremont (Marguerite) - St. Odilienberg
8.	9	2. - 8. Mai	7	ROM (Vereidigung der jungen Gardisten) Subiaco - Assisi
9.	10	11. - 15. Mai	4	(Christi Himmelfahrt) LOURDES - Toulouse (Hl. Martin)
10.	11	14. - 15. Mai	2	MARIENFRIED MFM mit Domherr Martin Bürgi
11.	12	16. - 23. Mai	8	AMALFIKÜSTE (Apostelgrab Hl. Andreas) Neapel - Pompei (Gnadenmutter v. Pompei, Ausgrabungen) Insel Capri - Rom (Pfingstvigil Hl. Vater)
12.	13	21. - 23. Mai	3	(Pfingsten) - WEINGARTEN - Augsburg (Hl. Ulrich und Afra) - Maria vesperbild - Marienfried
13.	14	24. - 31. Mai	8	MEDJUGORJE Schio - Trsat-Rijeka (700 Jubiläumsjahr Loreto)
14.	15	24. 5. - 1. Juni	9	(Familienexerziten) S. Giovanni Rotondo (P. Pio) - Loreto - Assisi
15.	16	2. - 5. Juni	4	(Fronleichnam) Ars - Lyon (Fourvière) La Salette
16.	17	6. - 17. Juni	12	Lourdes - FATIMA - Santiago (Jakobsweg) Burgos - Leon - Loyola
17.	18	19. - 26. Juni	8	(Pilgerferien in Cattolica am adriatischen Meer) Padua - Loreto - San Marino -
18.	18	(11. - 19. Juli)	9	Corinaldo (Hl. Maria Goretti)
19.	19	28. 6. - 9. Juli	12	Prag - Tschenstochau - Warschau (Hl. Maximilian Kolbe) Auschwitz - Krakau
20.	20	22. - 24. Juli	3	Passionspiele Thiersee - Aichkirchen (Segenspater Bernhard) Seefeld (Hostienwunder)
21.	21	29. - 31. Juli	3	Passionspiele Thiersee - Bayerische Königsschlösser - Wieskirche Oberammergau - Seefeld
22.	22	30. 7. - 7. Aug.	9	(Jugendsternfahrt) MEDJUGORJE (Erwachsene auch herzlich willkommen)!
23.	23	3. - 7. August	5	Kurescek (Slowenien) Schio - Padua
24.	24	15. August	1	(Maria Himmelfahrt) Bodensee - Fatimaschiffsprozession
25.	25	17. - 21. Aug.	5	(Herz-Jesu-Familie) La Salette - Nizza - Marseille - Le Laus - Cannes
26.	26	4. - 16. Sept.	13	(Pilgerexerziten) FATIMA - Avignon - Lourdes - Loyola - Burgos - Avila (Hl. Theresia) Zaragoza - Montserrat
27.	28	10. - 14. Sept.	5	WIEN (Maria Namenfeier) - Altötting - Passionspiele Thiersee
28.	29	19. - 29. Sept.	11	SIZILIEN (Palermo, Syracus, Catania, Messina) - Amalfiküste - Neapel - Nettuno (Hl. Maria Goretti) Montecassino - Rom.
29.	27	30. 9. - 8. Okt.	9	Assisi - Padua (Programm: P. Br. Tilbert Moser, Kapuzinerkloster 4601 Olten)
30.	30	1. - 2. Oktober	2	Passionspiele Thiersee - Seefeld (Eucharistiewunder)
31.	31	4. - 6. Oktober	3	(Kinderwallfahrt) Annecy - La Salette
32.	32	10. - 14. Okt.	5	(Herz-Jesu-Familie) Codogno - Lucca (Hl. Gemma u. Hl. Zita) - Montefiascone (M. Cäcilia Baij) - Bolsena
33.	33	22. - 29. Okt.	8	MEDJUGORJE - Schio - Trsat (Rijeka)

1.

Maria Steinbach

Weingarten

(im 900. Jubiläumsjahr
der Hl. Blutverehrung)!

Bodenseeschiffahrt

Birnau - Maria Steinbach

(Klein La Salette)

19. - 20. März

2 Tage

Pilgerleitung: Dr. B. Ackermann

Samstag, 19. März Josefstag

Carfahrt über Zürich - Winterthur, Frauenfeld, Konstanz, mit der Autofähre der Bodenseeschiffahrt nach Meersburg und mit dem Car zur wunder schönen **Barockkirche Birnau**. Die Geschichte dieses Pilgerortes geht bis ins Jahr 600, in die Zeit der Hl. Gallus und Columban zurück. Nach dem Essen in **Weingarten** Besuch der Basilika mit der **Hl. Blutreliquie** welche vor 900 Jahren von der Grafentochter Judith dem Kloster Weingarten geschenkt wurde. Hl. Messe und Besuch des **Benediktinerklosters mit dem Kreuzgang**. Nachtessen und Übernachtung direkt in Weingarten. (Siehe auch das Programm von Weingarten, 22. - 24. Mai)!

Sonntag, 20. März

Nach der Hl. Sonntagsmesse verlassen wir Weingarten und fahren zu einem weiteren Gnadenort, nämlich nach dem über 250 Jahre alten **Maria Steinbach**, mit der besonders schönen hellen Rokoko-Kirche in der sich u. a. die Mirakelstatue der Schmerzensmutter Maria befindet. Der Hl. **Ulrich von Augsburg** hatte eine besondere Beziehung zu diesem Gnadenort. (Ulrichsbrunnen).

Mittagessen.

Nach dem Essen fahren wir nach **Klein La Salette** in Engeratzh-

ofen. Hier befindet sich auf einer Anhöhe eine schöne Pilgerkapelle und im Freien eine eindruckliche Nachbildung der Gottesmutter und der Seherkinder von La Salette (Frankreich). Anschliessend ev. noch kurzer **Besuch des Grabes** vom **Segenspfarrer Hieber** in Meratzhofen. Wir verlassen das schöne grüne Allgäu und fahren über St. Margreten wieder nach Hause.

Fr. 195.- Fahrt inkl. Vollpension

Fr. 27.- Einzelzimmerzuschlag

2.

Rothenburg o. d. Tauber

(Romantische Strasse)

Vierzehnheiligen

Konnernsreuth (Resl)

Gössweinstein

Mindelstetten

(Anna Schäfer)

Altötting - Aichkirchen

(Segenspater Bernhard)

23. - 27. März

5 Tage

Pilgerleitung:

H. H. Pater Michael Gebhart

Mittwoch, 23. März

Carfahrt über Schaffhausen, vorbei am Schwarzwald und der schwäbischen Alb, Stuttgart in die Umgebung von Schwäbisch Hall. Mittagessen fakultativ. Weiterfahrt nach **Rothenburg o. d. T.** Einige Stunden Aufenthalt in der Altstadt dieser ehemaligen Siedlung der Kelten. Rothenburg hat viele Sehenswürdigkeiten. Der Weltbekannte **Heilig Blut Altar** (1504) von Tilmann Riemenschneider, der Hochaltar, die Sakramentsnische in der ref. St. Jakobskirche (14. Jh.), die kath. Johanneskirche mit dem Johanniterkloster (1390) der weisse Turm, die Meistertrunk Darstellung und

die Ratstrinkstube, nach der Szene von alt Bürgermeister Nusch, der auf Befehl General Thilly's 3,75 lt. Wein auf einen Zug trinken musste, und damit die Stadt vor der Zerstörung bewahrte.

u.s.w. Am Abend kurze Fahrt nach Windelsbach. Nachtessen, Übernachtung.

Donnerstag, 24. März

Frühstück u. Kofferverlad 06:15 Uhr. Abfahrt spätestens 07:00 Uhr, da um 09:00 Uhr die Hl. Pilgermesse in **Tirschenreuth**, in der Nähe der ehemaligen ost-deutschen Grenze beginnt. Drei Wunder werden mit dem Gnadenbild der **Schmerzensmutter** von Tirschenreuth (1692 - 1722) in Verbindung gebracht. Hier haben wir **Beichtgelegenheit**. Begrüssung und Begleitung nach dem nahegelegenen Konnersreuth durch unseren bekannten lieben Pater Michael Gebhart. Nach dem Mittagessen fahren wir nach Konnersreuth wo die **kl. Theresia Neumann** (bekannt unter dem Namen "**Resl**" 1898 - 1962) gelebt und

Resl. Dia

als Sühneseele gelitten hat. Sie trug die Wundmale Christi, und erhielt Visionen. Besuch der Pfarrkirche und des Friedhofs mit dem Grab der "Resl". Lichtbildervortrag im nahegelegenen Kloster. Anschl. Fahrt zur imposanten Wallfahrtskirche "**Vierzehnheiligen**" bei Lichtenfels im D 8623 Staffelsheim (auch **14 Nothelfer** genannt).

Zu ihnen gehören die Heiligen Christophorus, Georg, Erasmus, Blasius, Dionisius, Cyrianus,

Pantaleon, Achatius, Eustachius,
Vitus

weit des Kapellplatzes direkt in
Altötting.

Bei der Gnadenmutter von Altötting 2

2 Spalten

Ägidius sowie Barbara, Margaretha und Katharina. Die Geschichte des Wallfahrtsortes geht auf 3 Erscheinungen zurück, welche dem Schäfer Hermann Leicht (1445 und 46) zuteil wurden. Er sah ein Kind mit einem roten Kreuz auf der Brust, umgeben von 14 anderen Kindern, welche von ihm den Bau einer Kapelle verlangten. Als dann im gleichen Jahre 1446 eine totkranke Frau durch die Anrufung der 14 Heiligen gesund wurde, hat man im selben Jahr mit dem Bau einer Kapelle begonnen. **Vierzehnheiligen** liegt im Erzbistum Bamberg. Der Besuch dieses Gnadenortes mit beeindruckenden Kunstwerken in der heutigen wunderschönen Barockkirche ist ein überwältigendes Erlebnis. Am Abend Fahrt in unser Hotel in der Nähe von Bayreuth.

Freitag, 25. März

Fahrt nach Gössweinstein in der **fränkischen Schweiz**. Hier wird die Hl. Dreifaltigkeit hauptsächlich seit der Schlacht gegen die Türken 1523 bei Seitenstetten (Ö) verehrt. In der Reformation kam das Gnadenbild von Hull nach Gössweinstein. Wir besuchen auch noch Mindelstetten, wo die im Rufe der Heiligkeit verstorbene "**Anna Schäfer**" begraben ist. Am Nachmittag Fahrt zum **grössten und schönsten deutschen Pilgerort** nach **Altötting** in Alt Bayern. Besuch der Stiftskirche und der Gnadenkapelle. Nachtessen u. Übernachtung un-

Samstag, 26. März

Nachdem Besuch der St. Konradskirche, (**vor 100 Jahren starb hier der heilige Pförtner "Konrad von Parzham"**), verlassen wir diesen eindrücklichen Pilgerort. (Siehe auch das Wienprogramm vom 10. Sept.). Nun fahren wir nach **Niedertalheim** (Oberösterreich) wo wir der Hl. Messe und dem **Krankensegen des Segenspaters Bernhard Kunst OSB** beiwohnen. Durch seine Fürbittkraft im Krankensegen haben schon viele Menschen die Gnade der Bekehrung und Heilung von verschiedenen Krankheiten erfahren. Am Abend Fahrt in unser Hotel in St. Georgen im Attergau.

Palmsonntag, 27. März

Hl. Messe in der schönen St. Georgs-Barockkirche. Anschließend Heimfahrt durchs schöne Innthal. Letztes Mittagessen dieser vielseitigen und beeindruckenden Pilgerfahrt in der Umgebung von Innsbruck.

Fr. 630.- inkl. VP ausser Mi. u. Fr.

Fr. 110.- Einzelzimmerzuschlag

P. Pio

3.

San Giov. Rotondo

(P. Pio)

Assisi, Cascia, (Hl. Rita) Lanciano, Loreto (im 700. Jubiläumsjahr (Seit der Überbringung des Hauses der Hl. Familie von Trsat (Rijeka) nach Loreto).

26. - 31. März

6 Tage

Pilgerleitung: Dr. B. Ackermann

Samstag, 26. März

Fahrt durch den Gotthard nach Melano. (Hl. Messe und anschl. Mittagessen in Chiasso). Dann Weiterfahrt mit angemessenen Zwischenhalten durch die Lombardei - über den Appenin nach **Assisi**. Übernachtung.

Sonntag, 27. März

Hl. Messe in der Kirche **S. Maria degli Angeli** (Portiunkula) **Assisi**. (Siehe auch Programm 24. Mai) Am späteren Nachmittag werden wir, etwa nach eineinhalbstündiger Fahrt, das romantische Städtchen **Cascia** erreichen. Übernachtung.

Montag, 28. März

Morgens Hl. Messe u. Aufenthalt in **Cascia**. **Besuch des Augustinerinnen Klosters** mit der **Grabkirche** der **Heiligen Rita**. (Helferin in aussichtslosen Anliegen). Gegen Mittag verlassen wir Cascia und fahren durch abwechslungsreiche Gegend (mit Zwischenverpflegung aus dem Car) nach **San Giovanni Rotondo** wo wir am Abend noch die Möglichkeit haben, die Klosterkirche mit der Kripta **v. P. Pio** zu besuchen. (Zweimalige Übernachtung)

Dienstag, 29. März

Hl. Messe in der Kirche Santa Maria delle Grazie. Besuch des **Grabes** und der **Zelle** mit dem Kloster von **Pater Pio**, der während 50 Jahren mit den Wundmalen Christi gelebt hat. Kreuzweg. Möglichkeit zum Blutspenden im Spital, welches Pater Pio erbauen liess.

Nachmittags Ausflug nach **Monte S. Angelo**, zur imposanten Felsenhöhle des **Hl. Erzengels Michael**.

Mittwoch, 30. März

Fahrt dem Meer entlang in nördl. Richtung nach **Lanciano**. Besuch der Kirche mit dem Miracolo Eucharistico, dem **Hl. Eucharistiewunder** aus dem 7. Jahrhundert. Nach den wissenschaftlichen Untersuchungen besteht die verwandelte Hostie aus dem Herzmuskel und die festgestellte Blutgruppe ist mit der vom Grabtuch von Turin identisch!

(Mittagessen fakultativ!)

Nachmittags Weiterfahrt nach **Loreto**, dem weltbekanntesten grossen Pilgerort mit dem **Haus der Hl. Familie**. Übernachtung.

Donnerstag, 31. März

Besuch der imposanten Basilika mit den vielen Seitenkapellen. In der Mitte des riesig grossen, mit Kunstwerken namhafter Künstler reich ausgestatteten Gotteshauses, befindet sich das **Haus der Hl. Familie**. (Heute in eine Kappelle umgewandelt.)

Es wurde der Legende nach vor **700 Jahren** von Engeln oder, wie andere Quellen berichten, von frommen Adelsfamilien Namens "degli Angeli" im Jahre 1291 zuerst von Palestina nach Trsat in Rijeka (Kroatien) und dann im Jahre 1294 von Trsat nach Loreto gebracht. Hl. Messe im Haus der Hl. Familie. Beschenkt mit

reichen Gnaden von unvergesslichen Pilgerorten kehren wir, tief beeindruckt durch die "Emiglia Romagna" und die Lombardei über Chiasso, wo wir das letzte gemeinsame Mittagessen einnehmen, in die Heimat zurück.

Fr. 697.- inkl. Vollpension
(ausser Mittwoch HP)

Fr. 110.- EZ - Zuschlag

4.

Schio - Padua - Venedig
Osterwallfahrt Hl. Antonius
- Leopold Mandic -
Hl. Apostel Markus

1. - 4. April

4 Tage

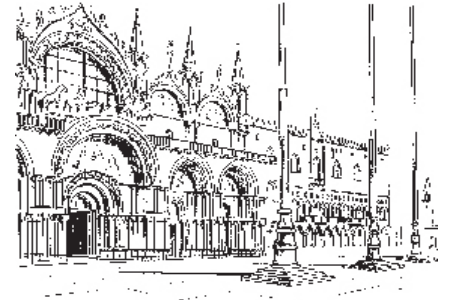
Pilgerleitung: Franz Zahner

Karfreitag, 1. April

Carfahrt über Zürich - Luzern nach Chiasso. Hl. Messe. Weiterfahrt durch die fruchtbare Lombardei nach **Padua**.

Karsamstag, 2. April

Morgens Besuch der eindrucklichen **St. Antoniusbasilika** mit dem Grab des Heiligen. Diese Basilika beinhaltet zahlreiche Werke romanischer, gotischer und byzantinischer Baukunst in harmonischer Weise vereint. Am Nachmittag **Ausflug nach Venedig**. Vom Busparkplatz aus fährt ein Boot direkt zum Markusplatz, von dem man sagt, dass er vielleicht einer der schönsten Plätze der Welt sei, wo die im **9. Jh. erbaute Markuskirche**



Venedig: Markuskirche und Dogenpalast

steht, genau über dem **823** von Alexandria (Aegypten) nach Venedig überführten **Leichnam des Hl. Evangelisten Markus**. (Der Hl. Markus ist der Stadtpatron Venedigs und sein Attribut, der Löwe, das Wappentier der Republik).

Nach dem Besuch der Kirche haben Sie auch die Möglichkeit ein gemütliches Kaffee zu besuchen, oder dem "Canale Grande" entlang über die "Rialto - Brücke" zu spazieren oder sich einfach den "Königspalast" mit der "Seufzerbrücke" anzusehen. Rückfahrt nach Padua. Abends Teilnahme an der sehr beeindruckenden **Auferstehungsfeier**, die von einem wunderbaren Chorgesang verschönert wird. Übernachtung.

Ostern, 3. April

Nach der feierlichen Ostermesse besuchen wir das **Kapuzinerkloster**, in dem der **Hl. Leopold Mandic** gelebt und von Gott so Grosses im Beichtstuhl erwirkte. Im weiteren besuchen wir die **St. Justina Basilika** mit dem Grab dieser Märtyrin des Frühchristentums. In dieser Kirche befinden sich auch Reliquien **des heiligen Evangelisten Lukas** und **des Hl. Apostel Matthäus** in einem Sarkophag. Nach dem Mittagessen Fahrt nach **Schio**. Besuch der kleinen Kapelle, in der, wie Renato Baron aussagt, ihm die Gottesmutter seit 1985 erscheint (siehe das Taschenbuch "Königin der Liebe", Parvis-Verlag, CH-1648 Hauteville). Ev. Begegnung mit dem Seher.

Ostermontag, 4. April

Am Morgen Hl. Messe in **Schio**. Bereichert mit unvergesslichen Erinnerungen begeben wir uns auf die Heimfahrt. Zwischenhalt bei Chiasso. Mittagessen

Fr. 485.- Fahrt inkl. Vollpension
Fr. 65.- Einzelzimmerzuschlag

5.

Ostermontag Vezelay - Paris - Lisieux Mont-Saint-Michel Pontmain - Tours - Nevers

4. - 9. April
6 Tage

Pilgerleitung: Dr. B. Ackermann

Ostermontag, 4. April

Fahrt über Basel - Mülhausen nach **Vézelay**, dem grossen Wallfahrtsort des Mittelalters am Anfang des **Jakobspilgerweges**. Damit wir ein wenig kostbare Zeit für die noch weite Reise sparen können, essen wir aus dem im Car mitgebrachten "Lunch-pack". Besuch der in Kunstkreisen weltbekannten, alten, echt romanischen **Basilika Maria Magdalena**, mit **Reliquien der Heiligen**. Diese mächtige Basilika aus dem 11.-12. Jh. ist auf einer Anhöhe gelegen, an jener Stelle, wo Bernhard von Clairvaux im Jahre 1142 den 2. Kreuzzug predigte. Weiterfahrt nach Paris.

Dienstag, 5. April

Auf unserer Stadtrundfahrt kommen wir vorbei an der Ile de la Cité mit der Kathedrale **Notre Dame**, dem **Arc de Triomphe** mit dem Grab des Unbekannten Soldaten, Champs Elysées, dem **Eiffelturm**, usw.



Hl. Messe und Besuch des **Klosters** der Barmherzigen Schwestern des **Hl. Vinzens von Paul** in der Rue du Bac. Dort erhielt die **Hl. Katharina Labouré** von der Hl. Maria den Auftrag, die **Wunderbare Medaille** prägen zu lassen. In der Kirche ruht ihr Leichnam in einem Sarkophag. Ev. besuchen wir noch die bekannte Wallfahrtskirche **Notre-Dame-des-Victoires**, wo u. a. auch schon Don Bosco und die Hl. Theresia gebetet haben.

Besuch des **Sacré-Coeur** auf dem **Montmartre** (Herz-Jesu Basilika mit ständiger Anbetung).

Auch die Hl. Theresia hat auf ihrer Romreise dieses Heiligtum besucht. Mittagessen auf dem Montmartre. Gegen Abend fahren wir nach **Lisieux**, dem zweitgrössten Wallfahrtsort in Frankreich. Wir übernachten in einem einfachen, gutgeführten Pilgerhaus.

Mittwoch, 6. April

Hl. Messe, Lichtbilderschau über die **Hl. kl. Theresia**.

Theresia von Lisieux

Wir begeben uns zum Grabschrein der Hl. kleinen Theresia in der Klosterkapelle, Reliquienausstellung (u. a. sehen wir den unversehrten Palmzweig, der im Grab gefunden wurde). Kleine Führung durch das **Elternhaus der Buissonnets** und Besuch der grossen Basilika.

Besonders beeindruckend am Leben dieser Heiligen ist ihre Einfachheit. Sie sagte einmal: "**Alle Werke, auch die auffallendsten, sind nichts, wenn sie nicht aus Liebe getan werden.**"

Donnerstag, 7. April

Nach der Hl. Messe fahren wir ans Meer nach **Mont-Saint-Michel**. Dieses "Wunder des Abendlandes" ist ein wuchtiger Granitfels, gekrönt von einem Kloster und einer mächtigen Kathedrale, die dem Erzengel Michael geweiht ist. An diesem Ort sind die beeindruckenden Niveauschwankungen (Innerhalb von 24 Stunden langsamer Übergang von Ebbe zu Flut) des Wasserspiegels sehr gross.

Nachmittags fahren wir nach **Pontmain**, wo laut Aussagen der Familie Barbedette die Gottesmutter am 17. Januar 1871 ihren beiden Knaben Josef und Eugen erschien. Übernachtung und Besuch dieses eindrücklichen Erscheinungsortes.

Freitag, 8. April



Weiterfahrt nach Tours im Loiretal, wo wir in der Kathedrale das **Grab des Hl. Martin** (11. Nov.) besuchen (Mittagessen). Gegen Abend kommen wir nach **Nevers**. Besuch des Klosters mit dem Sarkophag der **unversehrten Hl. Bernadette**. Nachtessen und Übernachtung in Nevers.

Samstag, 9. April

Hl. Messe in der Kapelle mit dem **Grabschrein der Hl. Bernadette**. Erfüllt und beeindruckt von diesen grossen Gnadenorten verlassen wir das schöne Städtchen Nevers, fahren noch ein Stück der romantischen Loire entlang und kommen nach **Beaune, dem Herzen vom Burgund**, zum letzten gemeinsamen Mittagessen auf dieser unvergesslich schönen Pilgerreise und kehren nach Hause zurück.

Fr. 740.- mit VP ausg.
Mittagessen
Mittwoch und
Freitag.
Fr. 120.- EZ - Zuschlag

6. **Lourdes-Nevers- Roccamadour - Montserrat -Vezelay. Zur Zeit der Interdiözesanen Lourdes -Wallfahrt**

16. - 24. April
9 Tage

Pilgerleitung:
H. H. Karl Spielhofer

Samstag, 16. April

Fahrt über Basel - Mühlhausen nach Beaune im Burgund (Mittagessen). Weiter nach **Vézelay**, einer der grossen Wallfahrtsorte des Mittelalters am Anfang des **Jakobspilgerweges**. Besuch der in Kunstkreisen weltbekannten, alten, echt romanischen **Basilika Maria Magdalena, mit Reliquien der Heiligen**. Diese mächtige Basilika aus dem 11.- 12. Jh. ist auf einer Anhöhe gelegen, an jener Stelle, wo Bernhard von Clairvaux im Jahre 1142 den 2. Kreuzzug predigte. Wir fahren nach **Nevers**. Übernachtung.

Sonntag, 17. April

Nach der Hl. Messe haben wir Gelegenheit den unversehrten **Leib der Hl. Bernadette** im Glasschrein zu sehen und können das Kloster, den Garten und das kleine Museum über das Leben der Heiligen besichtigen. Wir verlassen Nevers, in einem malerischen Städtchen werden wir das Mittagessen einnehmen. Nachmittags kommen wir zu dem einmalig schönen Pilgerort **Rocamadour** (d.h. Felsen des Hl. Amadour) mit dem beeindruckenden ehemaligen Benediktinerkloster (erbaut 1160).

Der **Hl. Amadour** lebte als Einsiedler im achten Jahrhundert. Schon im Jahr Eintausend war hier ein Wallfahrtsort. Zu jener Zeit begaben sich viele Leute auf die berühmte Pilgerfahrt nach Santiago de Compostela in Spanien, zum Grab des Apostels Jakobus und häufig legten die Pilger eine Etappe in Rocamadour ein, um am Grab des Hl. Amadour zu beten. Von hier aus zogen sie mit dem "Sportelle" (Pilgerabzeichen von Rocamadour) weiter. Darum gehört Rocamadour bis heute zum **Jakobspilgerweg**.

Im Jahr 1166 als das Grab des Hl. Amadour geöffnet wurde, fand man den **unverwesten**, in vollkommenem Zustand gebliebenen **Leichnam des Heiligen**.

Dieser durch vier Jahrhunderte hindurch wie unberührt gebliebene **Körper vom Hl. Amadour** wurde in der Kirche in einem reich verzierten, grossen Silberschrein ausgestellt und verehrt.

Doch während den Religionskriegen plünderten die Hugenot-

ten das Heiligtum: **1562** wurden die sterblichen Überreste des Heiligen profaniert und verbrannt. Die verkohlten Gebeine wurden daraufhin in einem barocken Reliquienschrein eingeschlossen. In der Notre-Dame Kapelle (erb. 1479) kann man die berühmte Statue der **schwarzen Madonna von Rocamadour** sehen. Nachtessen und Übernachtung oberhalb des Felsenstädtchens.

Montag, 18. April

Weiterfahrt über Toulouse nach **Lourdes**, wo wir ganz in der Nähe der Rosenkranzbasilika unser sehr gutes Mittelklasshotel beziehen. Aufenthalt bis Do. 21. April Während unserem Aufenthalt in Lourdes schliessen wir uns der offiziellen **schweizerischen Pilgerleitung** an. Besuch der Hl. Messen. Teilnahme an der **Sakraments - und Lichterprozession, Kreuzweg**, Möglichkeit zum Besuch vom "Cachot" (Gefängnis-Wohnung der Familie Soubirous) usw. Fahrt zur "Cité-Saint-Pierre." (Die St. Bernadette Kappelle ist eine Nachbildung des Schafstalles von Bartrès, wo Bernadette vor den Erscheinungen der Muttergottes, im Januar 1858, ihre Schafe hütete. Hier herrscht eine tiefe Stille, nur von den Glöckchen der friedlich weidenden Schafe unterbrochen). Grotten-besuch. **Bademöglichkeit im heilenden Wasser** der gesegneten Quelle.

Freitag, 22. April

Fahrt den Pyrenäen entlang nach **Montserrat** einem einmaligen Pilgerort inmitten der bizarren Bergwelt, liegt das Benediktinerkloster mit den berühmten Sängerknaben. Übernachtung

Samstag, 23. April

Am Morgen Hl. Messe. Bis nach dem Mittagessen freier Aufenthalt in Montserrat. Bei Anwesenheit der Sängerknaben Teilnahme am Mittagsgebet. Nachdem wir das Naturwunder Montserrat wieder verlassen haben, führt uns der Weg nach Frankreich, über Narbonne zurück nach **Nîmes**. Übernachtung.

Sonntag, 24. April

Heimkehr durch das Rhône-tal, dem Genfersee entlang mit schöner Sicht auf die Weinberge machen wir noch einen kleinen Zwischenhalt in **Châtel-Saint-Denis** für ein spätes Mittagessen, liebevoll bereitet von den Schwestern des Mädcheninstitutes in Châtel, die uns auch mit Freuden ihr gut geführtes Institut näher bringen werden.

Fahrt inkl. **VP** Fr. 980.-
(ausser 2 Mittagessen Fak.)
Einzelzimmerzuschlag Fr. 178.-

7.

Fünfländerreise Moselschiffahrt

Luxemburg - Banneux
(Marguerite) **TRIER**
(Apostel Matthias - Tunika
Christi) **St. Odilienberg**

25. - 29. April
5 Tage

Pilgerleitung: H. H. Thomas
Röhr

Montag, 25. April

Fahrt über Basel ins Elsass. Frühes Mittagessen und Weiterfahrt über St. Marie aux Mines, St. Dié (Vogesen) Nancy - Metz nach **Luxemburg**. Besuch der Kathedrale (Mutter der Betrüben) und der Altstadt. Kurze Führung. Weiterfahrt nach **Banneux** in Belgien.

Nachessen u. Übernachtung.

Dienstag, 26. April

Wir sind in **Banneux**, wo die Gottesmutter im Jahre 1933 dem zwölfjährigen Mädchen **Mariette Beco** acht Mal erschien. Sie stellte sich als Mutter der Armen vor und führte das Kind zu einer Quelle zur Linderung der Leidenden aller Nationen. Nach der Hl. Messe fahren wir zu Frau Marguerite, welche bekannt ist, durch das Buch "Botschaft von Jesus". (**Die barmherzige Liebe an die kleinen Seelen**). Falls es die gesundheitliche Kondition zulässt, wird uns Marguerite diverse Fragen beantworten. Wir verlassen Belgien wieder und fahren, (wenn möglich über Echternach, bekannt durch die alljährliche Springprozession und den Hl. Willibrod) zur ältesten Stadt Deutschlands nach **Trier**. Nachessen und zweimalige Übernachtung.

Mittwoch, 27. April

Ganzer Tag Aufenthalt in Trier, dem "**deutschen Rom**". Wir merken schon bald, dass diese 2000 Jahre alte Stadt allein schon eine Reise wert ist. Wir kommen bei der Altstadtbesichtigung vorbei an der Porta Nigra, dem gewaltigen römischen Stadttor aus dem 2. Jahrhundert dem Simeonstift, Dreikönigenhaus, Hauptmarkt mit Marktkreuz, (958) Petrusbrunnen, Amphitheater, Jesuitenkirche, die Kaiserthermen, röm. Palast-Aula (Basilika 4. Jh.) mit Thronsaal des Kaisers Konstantin (heute ev. Kirche). Mittagessen fakultativ. Eine der wichtigsten Stationen in Trier ist für uns Pilger nebst der **St. Matthias Abtei** der Dom mit der **Tunica**, der Leibrock unseres Herrn, den Jesus auf dem letzten Weg zum Kreuz getragen hat. Wir können ihn voraussichtlich nicht sehen, aber beten können

wir hier. Wir können aber einen Nagel des Hl. Kreuzes Christi und eine Sandale im Reliquienschrein der Domschatzkammer sehen. Sie wurden zusammen mit der Tunica von der Hl. Helena über die Alpen hierher gebracht. In der Benediktinerabtei St. Matthias befinden sich laut der Legende in einem Sarkophag die **Gebeine** von **St. Matthias** des Nachfolgeapostels von Judas Iskariot. In Trier befindet sich auch das Grab des **Hl. Magnerich** (Heinrich) u. Bischofs St. Martin. Nachessen und zweimalige Übernachtung.
Donnerstag, 28. April

Nach dem Frühstück und der Hl. Messe verlassen wir Trier, und unternehmen eine **Moselschiffahrt** in einer der schönsten Gegenden Deutschlands bei **Bernkastel-Kues**. Ein ganz besonderes Erlebnis. Nach dem Mittagessen in Bernkastel durchfahren wir die Rheinland Pfalz und kommen zurück ins Elsass nach **Strassburg** und weiter zum schönen Aussichtspunkt **Odilienberg** mit dem Kloster und **Grabschrein der Hl. Odilia**. Nachessen und Übernachtung.

Freitag, 29. April

Morgens noch Aufenthalt in St. Odilienberg. Hl. Messe und Möglichkeit zu einer kleinen Fusswanderung zur **Odilienheilquelle** zur Linderung von Augenleiden. (Büchlein Hl. Odilie, ihr Leben und ihre Verehrung, Christiana - Verlag, 8260 Stein am Rhein). Bei schönem Wetter haben wir eine wunderbare Sicht über die Gegend: über Strassburg, bis in den Schwarzwald und die Vogesen. Mittagessen und gemütliche Heimfahrt über Basel.

Fr. 687.- inkl. VP und Mosel-
schiffahrt
Fr. 95.- Einzelzimmerzuschlag

8.

R O M - Assisi - Subiaco
(Höhle des Hl. Benedikt)
Castel Gandolfo
Zur Vereidigung der
Schweizer - Gardisten

2. - 8. Mai
7 Tage



Pilgerleitung: H. H. Karl Abegg

Montag, 2. Mai

Carfahrt über Zürich - Luzern - Chiasso - Mailand - Bologna - Florenz nach **Assisi**. Übernachtung.

Dienstag, 3. Mai

Hl. Messe in der Kirche **S. Maria degli Angeli** (Portiunkula) mit anschl. Vortrag über das Leben des Hl. Franziskus. (Gelegenheit um den "**Portiunkula Ablass**" zu gewinnen, der vollkommene Ablass über alle Sünden, der uns der Herr durch den Hl. Franziskus offenbarte.

Anschl. begeben wir uns zu dem alten Städtchen Assisi, das mit seinen schönen Steinhäusern und Gässchen zum Verweilen einlädt. (Mittagessen) Besuch der **Basilika San Francesco** mit dem **Grab des Heiligen**, der **Kirche Santa Klara** und **San Damiano**, wo der Hl. Franziskus den Ruf des Herrn vom Kreuzifix vernahm und später, während seinen kranken Tagen den

Sonnen-gesang schrieb.

Am späteren Nachmittag, nach etwa zweistündiger Fahrt wird unser Herz höher schlagen, wenn wir die ewige Stadt **Rom** erreichen und unsere Unterkunft in unmittelbarer Nähe vom Vatikan beziehen. Übernachtung.

Mittwoch, 4. Mai

Generalaudienz in der grossen Audienz-Aula oder auf dem Petersplatz. (Mittagessen in einem gemeinsamen "Ristorante.") Führung durch Ex - Schweizergardisten: Petersdom - Petersplatz Anschl. individuelle Besteigung der **Peterskuppel** und Besuch der **Papstgräber** unter dem Petersdom. Nachtessen fakultativ.

Donnerstag, 5. Mai

Führung eines Gardisten durch die **vatikanischen Gärten** mit kleinem Rundgang in die Gardekaserne. (Gem. Mittagessen) Kleine **Stadtrundfahrt**, vorbei am Kolosseum - Forum Romanum - Circo Massimo - in die Appia Antica: Besuch einer Frühchristlichen **Katakombe**.

Anschliessend, Fahrt zu einer bis zwei Patriarchal-Basiliken und anderen Hauptsehenswürdigkeiten Roms.

Freitag, 6. Mai (Vereidigung)

Vereidigung der jungen Schweizergardisten.

Morgens in der Früh; wenn der Papst in Rom weilt: Papstmesse, (sonst Hl. Messe mit einem Kardinal oder Bischof in der Benediktionsaula). Mittagessen fakultativ

Nachmittags 17.00 Uhr **Vereidigung** im "Damasus - Hof" (Innenhof vom Papstpalast) In der Zwischenzeit Gelegenheit zum Besuch der Vatikan - Museen und der Sixtinischen Kapelle. Freier Aufenthalt.

Samstag, 7. Mai

Auf den Spuren des Hl. Benedikt!

Ausflug nach **Subiaco**, dem Ort, wo der **Hl. Benedikt** jahrelang in einer Höhle betete und fastete und dann sein erstes Kloster gründete.



Hier hat auch seine Schwester Scholastika gelebt und gewirkt. Wir haben die einmalige Gelegenheit die eindrückliche **Höhle** und das **Kloster** des **Hl. Benedikt** zu sehen, geführt mit beeindruckenden und interessanten Erklärungen eines asketischen Benediktinermönchs.

Auf dem Rückweg fahren wir in die Gegend der "Castelli Romani" nach **Castel Gandolfo**, am Vulkansee "Lago di Albano" wo sich die **Sommerresidenz** des Hl. Vaters befindet. (Mittagessen)

Eine kurze Zeit bleibt uns noch, um uns auf den Abschied von Rom vorzubereiten wenn wir die einmalige Stadt um ca. 1600 Uhr verlassen. Übernachtung nach etwa 3 - stündiger Fahrt nordwärts in der Appeninenhügelkette zwischen Florenz und Bologna.

Sonntag, 8. Mai

Sonntagsgottesdienst in **Bologna**.

Mittagessen in **Parma**, wo wir noch die sehr interessante Kirche S. Giovanni Evangelista besuchen.

Bereichert mit tiefen Erlebnissen fahren wir über Mailand und durch den Gotthard in unsere Heimat zurück.

Fr. 970.- HP (1. und letzter Tag: Mittagessen inbegriffen) Einfache Unterkunft bei **Ordensschwestern** in Rom 2 u. 3 Bettzimmer mit Fließwasser, Etagen WC u. Duschen).

oder wahlweise

Fr. 1100.- **Unterkunft im Hotel;** alle Zimmer mit WC, Dusche oder Bad.

Fr. 195.- EZ -Zuschlag auf der *g a n z e n* Reise

9.

LOURDES

Christi Himmelfahrt

Annecy

(Hl. Franz v. Sales,
Hl. Franziska Chantal)

Toulouse

(Hl. Thomas von Aquin)

11. - 15. Mai

4 1/2 Tage

Pilgerleitung:

H. H. Pater Fidelis Stöckel ORC

Mittwoch, 11. Mai

Abends 17.00 - 18.00 Uhr ab Zürich, ev. Luzern, Olten, Fribourg. Nachtfahrt mit modernem bequemen Reisecar mit WC und Klimaanlage, seitlich und rückwärts verstellbaren Sitzen. Abendessen in der Nähe von Fribourg.

Fahrt mit diversen Zwischenhalten auf Autobahnraststätten (Verpflegungsmöglichkeit) über Genf, Rhôneal, Nîmes, Toulouse, Tarbes.

Donnerstag, 12. Mai

Ankunft in **Lourdes** zum frühen Mittagessen mit anschl. Möglichkeit zu einem Mittagsschläfchen. Am späteren Nachmittag Möglichkeit zur Teilnahme an der Sa-

kramentsprozession und Grottenbesuch. Hl. Messe. Nachtessen und Übernachtung.

Freitag, 13. Mai

Ganzer Tag Aufenthalt in Lourdes. Hl. Messe in der Rosenkranzbasilika. Auf Wunsch Bernadette-Film. Gelegenheit zur Heilquellenbenützung. Besuch des Cachots (Gefängniswohnung der Familie Soubirous), Taufkirche der Hl. Bernadette, Kreuzweg. Mittagessen fakultativ. Am Abend Möglichkeit zur Teilnahme an der Lichte Prozession. Nachtessen und Übernachtung in unserem guten Hotel in der Nähe der Rosenkranzbasilika.

Samstag, 14. Mai

Bis gegen Mittag haben wir freien Aufenthalt am grossen Gnadenort **Lourdes**. Fahrt nach **Toulouse**, wo sich die Kirche mit dem Grab des grossen **Kirchenlehrers Thomas v. Aquin** befindet.

Anschl. Rückfahrt ins Rhôneal nach **Nîmes**. Nachtessen und Übernachtung.

Sonntag, 15. Mai

Wir verlassen frühzeitig Nîmes und fahren nach **Annecy**. Sonntagsmesse in der Grabkirche der **Hl. Franz von Sales und Johanna Franziska von Chantal**.

Mittagessen und anschliessend Heimfahrt über Genf, Frybourg zu unseren Ausgangspunkten.

Fr. 598.- mit VP

Fr. 95.- EZ -Zuschlag

10.

MARIENFRIED MFM

(Marianische Frauen und
Müttergemeinschaft)

14. - 15. Mai

2 Tage mit:

H. H. Domherr Martin Bürgi
Programme erhalten Sie von uns

auf Anfrage.

11.

Neapel (Pompei) Capri - Amalfiküste Rom

Pfingstvigil mit dem
Hl. Vater

16. - 23. Mai

8 Tage

Pilgerleitung:

H. H. Dr. Max Butz

Montag, 16. Mai

Fahrt nach Chiasso - Mailand - Bologna - Florenz in die Region von Latien, wo wir am Fusse der **Sabiner Berge** im Tibertal übernachten.

Dienstag, 17. Mai

Wir fahren vorerst an Rom vorbei über **Neapel** und befahren die einmalig schöne Amalfiküste, ein Erlebnis ganz besonderer Art. In **Amalfi (Grab des Hl. Apostels Andreas)**



Amalfi: Dom

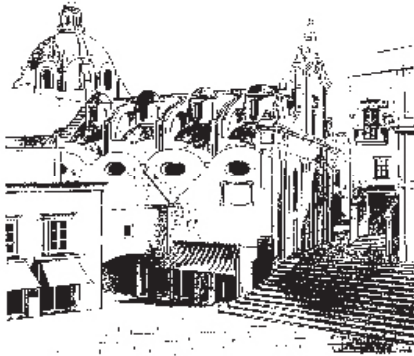
Übernachtung in einem sehr schönen, alten als Pilgerhaus geführten Kapuzinerkloster, an wunderbarer Lage. Das alte Hafenstädtchen mit seinen vielen engen Gässchen lädt sehr zum Verweilen ein und bietet

Seite 12

viele Gelegenheiten zum Einkauf von Andenken. Wunderschöner Blick auf das Meer.

Mittwoch, 18. Mai

Fakultativer Ausflug mit dem Schnellboot zur Insel **Capri**.



Capri: S. Stefano

Mit der Standseilbahn erreicht man das Städtchen, das wie ein Amphitheater am Sattel zwischen den Hügeln San Michele und Castiglione liegt. Dieses malerische Städtchen mit weissen Steinhäusern und engen, verwinkelten Gassen, ist stets von regem Treiben belebt. Das winzige malerische Zentrum des Städtchens ist wie ein Hof geschlossen, von dem aus man aber einen herrlichen Blick auf den Golf von Neapel und auf den Vesuv geniessen kann.

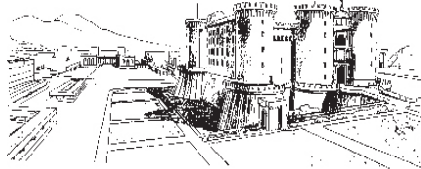
Mit kleinen Schiffen Möglichkeit zum **Besuch der blauen Grotten** "Grotta Azzurra".

(Mittagessen Fak.) Gegen Abend Rückfahrt mit dem Boot nach Amalfi. Nachtesseen und Übernachtung.

Donnerstag, 19. Mai

Wir besuchen die **Basilika** mit dem **Grab des Hl. Apostels Andreas**. Nach dem Mittagessen fahren wir südlich der Küste entlang über Salerno nach Castella-mare.

2-malige Übernachtung mit Sicht auf den **Vesuv** und Golf von Neapel.



Freitag, 20. Mai

Fak. - Besuch der Ausgrabungen von Pompei. Die im Jahre 79 n. Chr. durch den Ausbruch des Vesuv völlig mit Lavaschlamm bedeckte Stadt wurde bis heute zu etwa 3 Fünftel freigelegt und gibt dem Besucher einen lebhaften Eindruck von der Topographie und dem Leben einer alten römischen Stadt.

Hl. Messe in **Pompei** (Gnadenmutter von Pompei). Die Geschichte Pompeis, dieses **berühmten Wallfahrtsortes** der Christenheit, ist in ihrem Ursprung und in ihrer Entwicklung eng verbunden mit der Lebensgeschichte ihres Gründers, des **Seligen Bartolo Longo**. In seinem persönlichen Leben und in seiner Tätigkeit als Stadtgründer, ist die Kraft des Geistes ganz offensichtlich zu sehen, jenes Geistes, von dem Jesus sagt: "Der Wind weht, wo er will, du hörst wohl sein Brausen, weisst aber nicht, woher er kommt und wohin er geht. Ebenso verhält es sich mit jedem, der aus dem Geist geboren ist" (Joh. 3,8).

Fahrt auf den Vesuv, anschl. nach Neapel: kl. Stadtbesichtigung und Besuch in der **Kirche S. Gennaro**. Hinter dem Hochaltar erhebt sich die **Statue des Hl. Januarius**, des Stadtpatrons von Neapel; darunter in einem Silberreliquiar das **Haupt des Heiligen** und zwei Gefässe mit seinem **geronnenen Blut**, das sich bekanntlich zweimal im Jahr verflüssigt (am ersten Samstag im Mai und den darauffolgenden acht Tagen sowie am 19. September, seinem Namenstag.)

Hl. Januarius: wurde 305 in der Verfolgung des Diokletian unter dem Stadthalter Timotheus von

Kampanien "ad Sulphurato-riam" (bei den Schwefelquellen) in der Nähe von Pozzouli bei Neapel zusammen mit 6 Gefährten **enthaupet**.

Samstag, 21. Mai

Fahrt nach **Montecassino**.



Wir besuchen die weltbekannte Benediktinerabtei mit dem **Grab des Hl. Benedikt**, dem Begründer der abendländischen Kultur. Die während dem 2. Weltkrieg völlig zerstört und später wieder original aufgebaut wurde. Nach dem Mittagessen Weiterfahrt dem Meer entlang nach **Nettuno**, wo sich in der Kripta der Kirche die sterblichen Überreste der **Hl. Maria Goretti** in deinem Sarkophag ruhen.

Gegen Abend kommen wir nach Rom; vorbei am Kolosseum - Circo Massimo - Victor Emanuel Denkmal - usw. in Rom an, wo wir (wenige Gehminuten vom Vatikan entfernt) unser Hotel für eine Nacht beziehen. Nach dem Hotelbezug **Pfingstvigil** mit dem **Heiligen Vater**.

Pfingstsonntag, 22. Mai

Morgens **Pfingstmesse u. anschl. Angelus** mit dem Hl. Vater.

Freier Aufenthalt und Möglichkeit zum Besuch der Peterskuppel, Papstgräber, Vat. Museen mit sextinischer Kapelle. Nach dem Mittagessen kleine freiwillige Stadtrundfahrt. Um ca. 16.00 Uhr Abfahrt Richtung Norden in die **Toscana**, wo wir in den Appeninen zwischen Florenz und Bologna übernachten.

Pfingstmontag, 23. Mai

Bereichert mit tiefen Erlebnissen

verlassen wir Italien über Mailand, den Tessin und fahren in unsere Heimat zurück.

Fr. 970.- HP
Fr. 95.- EZ -Zuschlag

12.

Pfingstwallfahrt Augsburg (Hl. Ulrich u. Afra) - Maria Vesperbild - Marienfried Weingarten (im 900. Jubiläumsjahr der Hl. Blutverehrung!) Bodenseeschiffahrt

21. - 23. Mai
3 Tage

Pilgerleitung: Dr. B. Ackermann

Samstag, 21. Mai

Carfahrt über Zürich - Kreuzlingen nach Konstanz und dann mit der Autofähre nach Meersburg. Mittagessen.

Anschliessend Fahrt über Ravensburg nach **Weingarten**. Besuch der Jubiläums - Ausstellung im Benediktinerkloster, anlässlich der Übergabe der **Hl. Blutreliquie** im Jahre 1094 von Judith der flandrischen Grafentochter und Gemahlin Herzog Welfs IV. von Bayern, an das welfische Hauskloster Weingarten. In diesem Zusammenhang wurden zahlreiche andere wertvolle Schätze dem Kloster übergeben welche wir im **Kreuzgang des Klosters**, im Schlossbau, Kornhaus, und in der Basilika sehen werden. Diese schöne **Barock - Basilika** ist übrigens auch ein Werk "**Kaspar Moosbrugger**" wie die Kirche in Einsiedeln. Weiter gehts nach Ursberg ins Kloster Bräuhaus wo sich auch eine wunderschöne Barockkirche befindet. Nachtessen und zweimalige Übernachtung.

Pfingstsonntag, 22. Mai

Nach dem Frühstück fahren wir in die zweitälteste sehr interessante eh. römische Stadt **Augsburg**. Hl. Messe in der Kathedrale des **Hl. Ulrich u. Afra**. Führung von Fr. Monika M. Stöcker durch die 2000-jährige, geschichtsträchtige Stadt mit den vielen Sehenswürdigkeiten und Gnadenstätten wie z. B. **Hl. Maria die Knotenlöserin**, Dom, Dominikanerkloster, Mariastern, Theresienkappelle mit Reliquien der Heiligen, Mozarthaus, Jakobskirche, Fronhof, hoher Dom, goldener Saal, **Fugerei (älteste Sozialsiedlung der Welt)**.

Mittagessen in einem sehr guten **vegetarischen** Restaurant.

Am späten Nachmittag fahren wir nach **Maria Vesperbild** und neh-

men am Abend an der Lichterprozession und Marienfeier teil. (Ein besonderes Erlebnis)!

Übernachtung im ehemaligen Kloster Ursberg.

Pfingstmontag, 23. Mai

Wir verlassen nach dem Frühstück das schöne Ursberg und fahren nach **Marienfried** bei Pfaffenhofen (Ulm) wo die Gottesmutter 1946 mit den Worten erschien: "Ich bin das lebendige Zeichen Gottes!" Hl. Messe in der Pilgerkirche. Freier Aufenthalt. Mittagessen und anschl. Heimfahrt durch das schöne Donauthal, vorbei am Heimatort des Hl. Fidelis (Sigmaringen) und über Singen, Schaffhausen oder Stein a. Rhein.

Fahrt inkl. Vp Fr. 395.-
EZ - Zuschlag Fr. 40.-
(Alle Eintritte und Führungen Inbegriffen)!

13.

MEDJUGORJE

24. - 31. Mai
8 Tage

Wir sind Anfang August 1993 mit einem 14 Plätzer Kleinbus und Ende Oktober mit einem grossen Car mit 22 Pilgern und Hilfsgütern in Medjugorje gewesen. Die Küstenstrasse ist immer noch frei und normal befahrbar.

Wir hatten 2 wunderbare Pilgerfahrten. Die Kirche war jeden Abend ganz voll. Auch morgens wurden mindestens 3 Gottesdienste gefeiert. Beten wir für den Frieden in Bosnien-Herzegowina. Wir nehmen gerne Anmeldungen entgegen, werden aber das Programm erst kurz vor der Fahrt ausarbeiten. Der Preis beträgt für Jugendliche ca. Fr. 600.- und für Erwachsene Fr. 800.-

14.

(Familienexerziten) San Giovanni Rotondo (P. Pio) Padua - Loreto - Assisi

24. Mai - 1. Juni

9 Tage

Pilgerleitung:

H. H. Pater Hans Odermatt

Dienstag, 24. Mai

Carfahrt über Zürich - Luzern nach Ciasso. (Mittagessen), Weiterfahrt durch die fruchtbare Lombardei nach **Padua**. Hl. Messe. Übernachtung.

Mittwoch, 25. Mai

Padua mit seinen schönen christl. Kunstwerken. Hl. Messe. Besuch der eindrucklichen **St. Antonius-**

basilika mit dem Grab des Heiligen. (Siehe auch Osterfahrt)!

Padua

Nach dem Mittagessen Abfahrt nach **Loreto**, dem weltbekannten grossen Pilgerort mit dem Haus der Hl. Familie. (Provinz Ancona). Übernachtung.

Donnerstag, 26. Mai

Hl. Messe im Haus der Hl. Familie. Übernachtung. (Siehe auch Osterfahrt)!

Freitag, 27. Mai

Fahrt durch eine abwechslungsreiche Landschaft, der schönen adriatischen Küste entlang, südlich von Pescara, Besuch des eindrucksvollen Eucharistiewunders aus dem 7. Jh. in **Lanciano**. Selbst mitgebrachtes Pique Nique. Wir kommen bereits am frühen Abend nach **San Giovanni Rotondo**, wo **Pater Pio** durch sein Sühneleben bei Gott so viele Bekehrungen und Heilungen erwirkt hat. Besuch der Grabkirche Pater Pios (Wallfahrtskirche St. Maria delle Grazie) mit dem Kapuzinerkloster und seiner Beichtkapelle.

Samstag, 28. Mai

Hl. Messe. Freier Aufenthalt. Auf Wunsch Besuch des von Pater Pio gegründeten Spitals "Casa Sollievo della Sofferenza". Mittagessen.

Kreuzweg. Pater Pio segnete den Grundstein des Kreuzweges, genau an der Stelle, wo heute sein Denkmal steht, das ein Werk des Bildhauers Francesco Messina ist.

Sonntag, 29. Mai

Nach der Hl. Sonntagsmesse können wir die Zelle Pater Pio's sehen, das im Kloster eingerichtete kleine Museum und auch den Chor mit dem Kruzifix, vor dem Pater Pio die "Stigmen" bekommen hat. Nachmittags freiwilliger Ausflug zum **Monte Sant Angelo** mit der imposanten Felsenhöhle des Hl. Erzengels Michael.

Montag, 30. Mai

Nach der Hl. Messe verlassen wir den grossen Gnadenort San Giovanni Rotondo und fahren durch eine sehr schöne abwechslungsreiche Landschaft nach **Cascia**, wo die **Hl. Rita** im Augustinerinnenkloster gelebt und segensreich gewirkt hat. Besuch des Klosters und der Grabkirche der Hl. Rita. Mittagessen.

Weiterfahrt nach **Assisi**. Übernachtung.

Dienstag, 31. Mai

Hl. Messe in der Kirche **S. Maria degli Angeli** (Portiunkula) mit anschl. Vortrag über das Leben des Hl. Franziskus. (Sie haben auch Gelegenheit den **Portiunkula-Abläss** zu gewinnen, der vollkommene Ablass über alle Sünden, der uns der Herr durch den Hl. Franziskus offenbarte.

Franziskus mit den Tauben

Anschl. begeben wir uns zu dem alten Städtchen Assisi, das mit seinen schönen Steinhäusern und Gässchen zum Verweilen einlädt.

(Mittagessen) Besuch der **Basilika San Francesco** mit dem **Grab des Heiligen**, der **Kirche Santa Ciara** und **San Damiano**, wo Franziskus den Ruf des Herrn vom Kruzifix vernahm und später, während seinen kranken Tagen den Sonnengesang schrieb. Übernachtung.

Mittwoch 1. Juni

Nach der Hl. Messe verlassen wir das malerische Städtchen Assisi, durchqueren den Appenin und die fruchtbare Emilia Romagna sowie die Lombardei. Das etwas späte Mittagessen nehmen wir bereits in der Schweiz ein. Tief beeindruckt von diesen unvergesslichen Gnadenorten kehren wir in die Heimat zurück.

Fr. 985.- inkl. VP

(ausser MI und FR).

Fr. 120.- Einzelzimmerzuschlag

15.

Fronleichnam

Ars - Lyon

(Notre Dame de Fourvière)

La Salette - Annecy

2. - 5. Juni

4 Tage

Pilgerleitung:

H. H. Dr. Julius Kozinovic

Do. 2. Juni (Fronleichnam)

Fahrt nach **Châtel s. Denis** wo wir von den Schwestern vom Mädchen - Institut herzlich aufgenommen werden. Hl. Messe. Mittagessen. Weiterfahrt über Genf in den Süden nach **Ars** bei Lyon. Wir besuchen die Basilika und das Wohnhaus des **Hl. Pfarrers von Ars** (Patron der Priester). Lichtbildervortrag.

Freitag, 3. Juni

Wir fahren direkt nach **Lyon**, zu einem der bedeutendsten Wallfahrtsorte Frankreichs, zum sog. "**Fourvière**. (Forum vetus - das alte Forum von Lugdunum.)

Lyon wurde von den Römern im Jahre 43 v. Chr. gegründet, und wegen der einzigartigen Lage am Zusammenfluss von Rhône und Saône war "Lugdunum" Hauptstadt von Gallien, ein Knotenpunkt

der Strassen und Handelszentrum für das ganze Reich. Hier auf das heutige **Fourvière** (Forum vetus) wurden im Jahre 177 der **Hl. Bischof Pothin** und seine Anhänger vom Militärtribun vor die, für die Stadt beauftragten Richter geführt. Nach dem Verhör, und nachdem sie vor dem ganzen Volk ihren Glauben bezeugt hatten, wurden sie zusammen ins Gefängnis geworfen und **hingerichtet**. Die schwarze Jungfrau des Hauptaltars ist die bekannte "**Notre Dame de Fourvière**", vor der so viele Generationen niedergekniet sind, und auf dessen Fürsprache die Stadt durch all die Jahrhunderte hindurch vor Pest - Seuchen - und Kriegen bewahrt blieb.

Fourvière - Zeichen der Verbindung zwischen "Unserer Frau" und der Stadt.

Mit wunderschöner Sicht auf die Stadt, Mittagessen fakultativ.

Weiterfahrt nach Grenoble auf die "Route Napoleon." Über Corps erreichen wir: **La Salette**. 2 malige Übernachtung.

Samstag, 4. Juni

Ganz in den Bergen liegt die Kirche mit dem grossen Pilgerhaus. Hl. Messe. Am 19. September 1846 erschien hier den Kindern Mélanie und Maximin die Muttergottes. Lichtbildervortrag. Gebet am Platz der Erscheinungen. Wer gerne etwas in die Höhe steigen möchte,

findet einige Wandermöglichkeiten bis zum Kreuz auf dem Berggipfel. Ganzer Tag Aufenthalt. Am Abend Pilgerandacht in der grossen Kirche mit anschl. **Lichterprozession**. Übernachtung.

Sonntag, 5. Juni

Nach der Hl. Sonntagsmesse, fahren wir zurück über die Route Napoleon, Grenoble, Chambéry. Unsere letzte kurze Station auf dieser Pilgerfahrt ist **Annecy** im schönen Savoyen. Hl. Messe in der **Basilika** de la Visitation mit dem **Grab** des **Hl. Franz v. Sales** und der **Hl. Johanna Franziska von Chantal**. Mittagessen und Rückkehr durchs Rhônetal, dem Genfersee entlang, mit herrlicher Aussicht auf die Weinberge, den See und die Berge, in unsere Heimat.

Fr. 530.- VP ausser Freitags

Fr. 87.- Einzelzimmerzuschlag

16.

FATIMA

Lourdes - Loyola - Santo Domingo - Santiago de Compostela - Braga

Montserrat

Jakobsweg

6. - 17. Juni 12Tage
(4. - 16. Sept. 13 Tage)
(anderes Programm)!

Pilgerleitung:

H. H. Pater Paul Hug und

H. H. Pfr. Bernhard Casanova

Montag, 6. Juni

Fahrt nach **Châtel - Saint - Denis** wo wir von den Schwestern vom Mädchen - Institut herzlich aufgenommen werden Hl. Messe. Mittagessen. Weiterfahrt nach Genf durch das Rhônetal in den Süden nach **Nîmes** in der Provence.

Übernachtung.

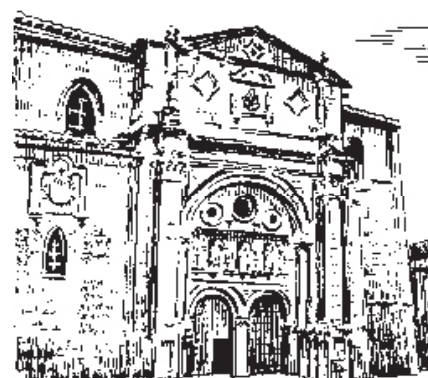
Lourdes B.

Dienstag, 7. Juni

Fahrt über Toulouse in die Pyrenäen nach **Lourdes**. Mittagessen. Anschliessend haben wir die Möglichkeit zum Grottenbesuch und Teilnahme an der Sakramentsprozession. Gegen Abend Hl. Messe u. Gelegenheit zur Teilnahme an der Lichterprozession.

Mittwoch, 8. Juni

Nach dem Abschied von Lourdes machen wir einen kurzen Zwischenhalt in **Biarriz** am Golf von "Biscaia". Dann passieren wir die Grenze zum sonnigen Spanien und gelangen zur Mittagszeit nach **Loyola**. Besuch des Klosters, Vaterhauses und Basilika des Hl. Ignatius (Gründer der Jesuiten). Nachmittags Weiterfahrt nach **Santo Domingo de la Calzada**.



Sto. Domingo: Kathedrale

Santo Domingo ist eine wichtige Station auf dem Wege nach Santiago. Es wird das "Compostela von La Rioja" genannt. Ihre ganze Existenz, ja sogar ihre Gründung verdankt sie dem Weg oder Stras-

se, die vom **Hl. Domingo** (im 11. Jh.) hier angelegt wurde. Der Hl. Domingo half den Pilgern wie er nur konnte. Die Kathedrale ist ein schöner gotischer Bau auf romanischem Grund. Diese Kirche ist ein Juwel von Kunstwerken aller Stile und Epochen. Das **Grabmal und die Krypta des Heiligen**, und sogar der Hühnerstall sind ganz besondere Zeugen aus der Zeit der Entstehung des Jakobsweges. Führung und Übernachtung.

Donnerstag, 9. Juni

Vormittags Weiterfahrt nach **Burgos**. Besuch der berühmten Kathedrale, die zu den schönsten gotischen Bauwerken Spaniens zählt. (**Grab des Nationalhelden "Cid"** und seiner Gemahlin) Mittagessen. Im Vorbeifahren halten wir noch in **Leon** bei der romanischen Kirche S. Isidorio, welche Tag und Nacht geöffnet ist, denn über dem Sarkophag des **Hl. Isidor** ist ständig das Allerheiligste ausgesetzt. Dies ist ein uraltes Privileg, das dieser Kirche verliehen wurde. Am Abend treffen wir in **Ponferrada** ein, dessen Tempelritterburg (12. Jh. Ruine) dem Schutz des Pilgerweges diente, und dessen Kirche "Santo Tomas de las Ollas" aus dem 10. Jh. stammt. Übernachtung.

Freitag, 10. Juni

Fahrt über Lugo nach **Santiago de Compostela**, dem berühmtesten Wallfahrtsort in Spanien (**Hauptziel der Jakobspilger**) und der neben Rom und Jerusalem wichtigsten Stadt der christlichen Pilger. Es ist zugleich eine der schönsten Städte Spaniens. Besuch der Kathedrale. Dieser barocke Bau umschließt nicht nur die grösste romanische Kirche der Christenheit, sondern ist auch der meistbesuchte Pilgerort und bekannteste Gnadenort des

Mittelalters mit dem **Grab des Hl. Apostels Jakobus** ("des Älteren" Sohn des Zebedäus). S. de Compostela zählt nicht weniger als 36 Klöster und 46 Kirchen mit insgesamt weit über 100 Türmen und steckt voller Gnadenstätten und Sehenswürdigkeiten. Übernachtung.

Samstag, 11. Juni

Bis nach dem Mittagessen Aufenthalt in Santiago. Besuch der Basilika, Hl. Messe, Gebet und Betrachtung am Grab des Heiligen. Wunderbar ist auch der Hauptplatz vor der Basilika und die Altstadt. Nachmittags verlassen wir Spanien und kommen nach **Braga** in Portugal. Nachtessen und Übernachtung beim berühmten Heiligtum "**Bom Jesus**".

Sonntag, 12. Juni

Braga (das Rom von Portugal genannt). Es ist eine sehr alte Stadt, die schon zur Zeit der Römer bedeutend war. Beeindruckt vom schönen Pilgerort **Bom Jesus** (Kind Jesus) fahren wir weiter nach **Fatima**. Zweimalige Übernachtung.

Fatima

Montag, 13. Juni

Aufenthalt in Fatima, 77 Jahre nach den Erscheinungen im Jahre 1917. Teilnahme am grossen Pilgertagesdienst und an der Lichterprozession vom 13. Juni. Hl. Messen in der Cova da Iria.

Besuch des Heiligtums der Muttergottes mit der Erscheinungskapelle, der Kirche mit den Gräbern von Jacinta und Francesco, der Anbetungskapelle. Fahrt nach **Aljustrel**, dem Geburtsort der Seherkinder, **Kreuzweg**. Die Botschaften der Gottesmutter mit den Engelsgebeten sind heute nicht weniger aktuell als zur Zeit der Erscheinungen. Der Abschied von der Cova da Iria mit der blumenbekränzten Gottesmutterstatue durch das spontane Winken mit weissen Tüchlein und das Erklingen des wunderschönen "O Fatima adeus" aus Tausenden von Kehlen, lässt uns erkennen, wie sehr diese einfachen gläubigen Portugiesen die Gottesmutter lieben. Diese Liebe ergreift und bestärkt auch uns.

Dienstag, 14. Juni

Nach der Hl. Messe und einem letzten Besuch der "Cova da Iria" verlassen wir nach dem Mittagessen Fatima und machen einen Halt in **Batalha** (mit der wunderschönen gotischen Tempelkirche). Fahrt über **Coimbra**, wo die Seherin Sr. Luzia in einem Kloster lebt, via Guarda nach **Ciudad Rodrigo**, eine zu einer Festung ausgebauten Stadt, in der die zum Teil aus römischer Zeit stammenden Stadtmauern heute noch die Stadt umrahmen.

Mittwoch, 15. Juni

Weiter geht die Reise durch die grosse Ebene Spaniens zurück über **Burgos** nach **Loyola**, wo wir im Kloster von den Schwestern aufgenommen werden. Übernachtung.

Donnerstag, 16. Juni

Nach der Hl. Messe und dem Abschied von den lieben Schwestern führt uns der Weg über Toulouse - Carcassonne zurück nach **Nîmes**. Übernachtung.

Freitag, 17. Juni

Unsere letzte Station auf dieser Pilgerfahrt ist **Anney** im schönen Savoyen. Hl. Messe in der **Basilika de la Visitation** mit dem **Grab** des **Hl. Franz v. Sales** und der **Hl. Johanna Franziska von Chantal**. Mittagessen und Rückkehr durchs Rhônetal, dem Genfersee entlang, mit herrlicher Aussicht auf die Weinberge, den See und die Savoyer Berge, in unsere Heimat.

Fr. 1670.- Juni VP (Mi. u. Fr. HP)

Fr. 235.- Einzelzimmerzuschlag

17. + 18.

Ferien in **Cattolica** am adriatischen Meer

Padua - Loreto - Tolentino

(Hl. Nicolaus u. sel.

Thomas von Tolentino)

Osimo (Hl. Josef v.

Copertino) - **Corinaldo**

(Hl. Maria Goretti)

19. - 26. Juni

8 Tage

11. - 19. Juli

9 Tage

Pilgerleitung: (19. - 26. Juni)

H. H. Pfr. Willi Studer

Sonntag, 19. Juni (11. Juli)

Fahrt ab Stein a. Rhein - Zürich - Luzern in den Tessin. Hl. Sonntagsmesse und Mittagessen. Weiterfahrt durch die Lombardei nach **Padua**. Besuch des Kapuzinerklosters, wo der **Hl. Beichtvater Leopold Mandic** gelebt und segensreich gewirkt hat. Nachtessen und Übernachtung in Padua.

Montag, 20. Juni (12. Juli)

Hl. Messe in der prächtigen **St. Antonius Basilika**. Noch etwas freier Aufenthalt in der interessanten Universitätstadt. Möglichkeit zum Besuch der **St. Justina Kirche** mit dem Grab der Martyrerin aus dem Frühchristentum. Nachmittags Fahrt durch das Po Delta dem adriatischen Meer entlang nach **Cattolica** dem Hauptziel unserer Pilgerreise. Wir wohnen für 6 Tage und Nächte in einem sehr guten Hotel direkt am Meer, mit eigener Hauskapelle.

Dienstag, 21. Juni (13. Juli)

Hl. Messe. Ganzer Tag Aufenthalt in Cattolica. Ausruhen, wandern und Schwimmen im Meer usw.

Mittwoch 22. Juni (14. Juli)

Freiwilliger Ausflug nach **Osimo**,

Hl. Joseph v. Copertino

wo der **Hl. Joseph von Copertino**

gelebt und gewirkt hat und auch begraben ist. Nach anfänglichen grossen Schwierigkeiten wegen seiner eigenen Unbeholfenheit und geringen Begabung, wurde er später zum grossen Mystiker und begnadeten Priester. Durch seine Fürbitte wurden viele Wunderheilungen bekannt. Dank seinen übernatürlichen Charismen, seiner

fröhlichen Ausstrahlung, konvertierte Herzog Johann Friedrich von Braunschweig-Lüneburg zum katholischen Glauben. Wir besuchen **Corinaldo**, wo die **Hl. Maria Goretti** geboren wurde und sich bis zu ihrem 9. Lebensjahr mit ihrer Familie aufhielt. Sie gab dann ihr unschuldiges Leben dem Schöpfer in ihrem 12. Lebensjahr in Nettuno (südl. von Rom) für die Reinheit hin. Frühe Rückfahrt nach Cattolica.

Donnerstag, 23. Juni (15. Juli)

Fahrt nach **Loreto** und **Tolentino**, wo der **hl. Nikolaus** und der **sel. Thomas von Tolentino** gelebt haben. Nikolaus war als Eremit erfolgreicher Prediger, Beichtvater, Krankenseelsorger und Asket. Er hatte eine besondere Liebe zu den armen Seelen. Nach seinem Tode 1305 wurden 301 Wunder amtlich festgestellt. Über seinem Grab entstand bald eine Basilika. An den Armen des Heiligen ereigneten sich Blutwunder im Zusammenhang mit kirchlichen Ereignissen. Der selige Franziskaner Thomas starb durch den Islam 1321 den Martyrertod in Indien. Sein Haupt wurde später wieder an seinen Heimatort nach Tolentino gebracht. In **Loreto** besuchen wir das Haus der Hl. Familie im 700. Jubiläumjahr seit dessen Überbringung von Trsat nach Loreto. Hl. Messe und Rückfahrt nach Cattolica. Nachtessen und Übernachtung.

Freitag, 24. Juni (16. Juli)

Nach der Hl. Messe Halbtagsausflug zum nahegelegenen Touristenort **San Marino** auf dem Monte Titano. Die Republik wurde anfangs des 4. Jh. durch einen dalmatischen Steinmetz namens Marino gegründet. Er war in der Zeit der Christenverfolgung auf der Flucht vor Kaiser Diokletian. Die Hl. Agatha ist die Schutzpatronin

von San Marino. Wunderschöne Aussicht auf das Meer. Mittags Rückfahrt nach Cattolica.

Samstag, 25. Juni (17. Juli)
Freiwilliger Ausflug zur Bischofs- und Provinzhauptstadt **Ravenna**. Berühmt durch die einzigartigen byzantinischen Kunstwerke: Basilika S. Vitale aus dem Jahre 547, Dom, Kirche San Francesco, Grab von Dante und Theoderich, S. Apollinare, S. Giovanni Evangelista usw. Rückfahrt nach Cattolica. Letzte Übernachtung.

Sonntag, 26. Juni (18. Juli)
Nach der Hl. Sonntagsmesse und dem Frühstück verlassen wir die schöne Adria und fahren zurück durch die Emilia Romagna und Chiasso in die Heimat.
(Fahrt im Juli einen Tag länger Aufenthalt in Cattolica, Mehrpreis

Fr. 95.-)

Preise mit Halb-Pension. Am ersten und letzten Tag VP. Alle Zimmer mit WC und Dusche oder Bad.

Preise pro Person im:

Prince-Doppelzimmer **Fr. 687.-**

Queen-Doppel oder Dreierzimmer (Mit Balkon) **Fr. 715.-**

King-Zimmer (Mit Balkon und Seesicht) **Fr. 760.-**

Prince-Einzelzimmer **Fr. 765.-**

30% Ermässigung für Kinder bis 12 Jahre im Dreierzimmer.

Bei den heiligen Wenzel und Adalbert

19.

TSCHENSTOCHAU

Prag - Warschau - Krakau

Maria Taferl - Niepokalanow
- Auschwitz - Zakopane
- Wadowice - St. Georgen.

28. Juni - 9. Juli
12 Tage

Pilgerleitung:
H. H. Karl Spielhofer

Dienstag, 28. Juni

Fahrt über Vorarlberg Landeck - Sams im Tirol (Mittagessen mit vorangehendem kurzem Besuch des bekannten Stamser Zisterzienserstifts). Weiterfahrt über St. Johann - Steinpass - Salzburg nach **St. Georgen** a. Attersee. Übernachtung.

Mittwoch, 29. Juni

Wir verlassen Österreich und fahren durch den vielbesungenen Böhmerwald. Gegen Abend erreichen wir **Prag**, die goldige weltbekannte historische Hauptstadt von Tschechien, wo wir für zwei Nächte Unterkunft beziehen.

Donnerstag, 30. Juni

Dass Prag allein eine Reise wert ist, werden wir schon bald nach Beginn der deutschsprachigen Stadtführung bemerken. Einige Gnadenstätten und Sehenswürdigkeiten die wir u.a. besuchen:

St. Veitsdom (Vitus) mit der Wenzelskapelle und dem **Grab des Heiligen**, die Kirche Maria de Victoria mit dem **Prager Jesuskind**, die 505 m lange älteste Brücke über die Moldau, die Karlsbrücke mit 30 Skulpturen, darunter die Statue des **Hl. Johannes von Nepomuk (Brücken- und Schutzpatron Böhmens)**, der auf Befehl Wenzels IV in die Moldau geworfen wurde, weil er das Beichtgeheimnis nicht Preis gab.

Wir sehen den Wenzelsplatz auf dem 1968 der Prager Aufstand durch die Rotgardisten niedergeschlagen wurde und das St. Agneskloster.

Prag ist überreich an Sehenswürdigkeiten und so haben wir noch die Möglichkeit, einige von folgenden Orten zu besuchen: Die Burg, das Goldmachergässchen, die Georgskirche, das Belvedere mit dem Schlosspark mit der singenden Fontäne, die Loreto-kirche, das **Prämonstratenser Stift** mit dem **Grab des Gründers** des gleichnamigen Ordens, des **Hl. Norbert**, in der Maria Himmelfahrtsstiftkirche. (Auf deren riesigen Orgel u.a. auch Mozart spielte), die Rochuskapelle (welche Rudolf II zum Dank für die Abwendung der Pest 1603 - 11 erbauen liess), den Altstädter Ring, die Nikolauskirche, das Judenviertel, die hochinteressante **astronomische Uhr**, die Karlsuniversität, das J.-K.-Tyl Theater, in welchem 1787 die Uraufführung von Mozarts Don Juan stattfand.

Freitag, 1. Juli

Begeistert über die vielen Kunstwerke verlassen wir die schöne

Moldaustadt und passieren die polnische Grenze. In der Nähe von der Grosstadt Wroclaw: Mittagessen.

Am späteren Nachmittag kommen wir nach **Niepokalanow** (20 Kilometer westl. von Warschau entfernt). Vor dem Nachessen haben wir Gelegenheit, die Klosterzelle und das Museum des **heiligen P. Maximilian Kolbe** zu besuchen, wo wir einen Einblick in das Leben des mutigen Heiligen gewinnen dürfen. Dieses durch P. Maximilian Kolbe gegründete Kloster wurde Pressestadt genannt, weil der Hl. Pater Kolbe hier die Druckerei für seine katholische Zeitschrift „Milizia Immaculata“ und für die Verbreitung christlicher Literatur eingerichtet hatte.

Samstag, 2. Juli

Weiterfahrt in das ehemalige Groscherzogtum und die heutige Hauptstadt Polens, nach **Warschau**, welche knapp 2 Mio. Einwohner zählt. Diesem wissenschaftlichen und kulturellen Zentrum Polens sieht man heute kaum mehr an, dass es im 2. Weltkrieg fast völlig zerstört wurde. Wir kommen zum Siegesplatz mit dem Grab des unbekanntenen Soldaten und dem grossen Theater für Oper und Ballet, zum Königsweg, Universität, Heilig-Kreuz-Kirche, wo das Herz von Chopin aufbewahrt wird und zum Schlossplatz Königsschloss. Die Kathedrale, welche nach dem Krieg wieder aufgebaut wurde, hat wunderschöne Glasfenster, die die Geschichte Polens darstellen. Auf der linken Seite vom Eingang befindet sich die Grabkapelle des Primas Kardinal Wysinski und links vom Hauptaltar das wunderartige Kreuz. Sehr aktuell ist die **Grabstätte des Märtyrers Jerzy Popieluszko**. Dieser Priester wurde mit nur 37 Jahren im Oktober 1984 wegen seinem grossen Einsatz für die Gläubigen

und der unerschrockenen Entlarvung des Kommunismus von der Geheimpolizei "Stasi" **halb zu Tode gefoltert und in die Weichsel geworfen**. Mit dem Mord an diesem

jugen Priester hat das gottlose kommunistische Regime in Polen seinen eigenen Untergang besiegelt. Ein weiteres eindruckliches Denkmal erinnert uns an die Stelle, wo die Hitlerfaschisten am 13. 4. 1943 6000 Juden und polnische Untergrundkämpfer umgebracht haben. Nur wenige konnten lebend aus diesem **Warschauer Ghetto** entkommen. Gegen Abend verlassen wir diese hochinteressante und eindruckliche Stadt wieder in westlicher Richtung und fahren zurück in unsere Herberge, nach Niepokalanow.

Sonntag, 3. Juli

Hl. Sonntagsmesse und Fahrt nach **Tschenstochau**, dem grössten Pilgerort Polens, ankommen. Ganz in der Nähe der Gnadenstätte werden wir Unterkunft beziehen. Wir dürfen uns an diesem Wallfahrtsort mit der **Schwarzen Madonna** und dem **Kloster auf dem "Jasna Gora"** (Heller Berg) den ganzen Tag aufhalten.



Das Gnadenbild wird überall, wo Polen leben, z. B. im Exil, in Gefangenschaft oder in einer freiwillig gewählten neuen Umwelt, verehrt. Es ist ihr Heiligtum und ihre Heimat zugleich. Keiner kann sich der Faszination von Tschenstochau entziehen, wo der Glaube in einer nicht zu beschreibenden

Überzeugung und Feierlichkeit sichtbar wird. Hl. Messe in der Marienkapelle, Rosenkranz und Kreuzweg.

Montag, 4. Juli

Nach dem Mittagessen, in Erinnerung an diesen Gnadenort und die tiefen Frömmigkeit der polnischen Gläubigen, verlassen wir Tschenstochau und kommen nachmittags nach **Auschwitz**, zur grössten Menschenvernichtungsanlage während des 2. Weltkrieges. Unser Besuch gilt vor allem dem Todesbunker des Hl. Maximilian Kolbe, der hier sein Leben heroisch für einen Mitgefangenen Familienvater hingab. Nach kurzer Fahrt erreichen wir **Krakau**, wo wir 3 mal übernachten.

Dienstag, 5. Juli

Wir schliessen uns einem Führer in Krakau an, der uns durch die ehemalige Hauptstadt Polens führen wird: Der Wawel mit der Krönungskirche, dem Sarkophag des **Hl. Stanislaus** und dem Sigmundturm mit der grössten Glocke Polens (11 Tonnen). In der Altstadt befindet sich der grosse, sehr berühmte Marktplatz, eingerahmt vom Rathaus und der **gotischen Marienkirche** mit dem weltbekannten Flügelaltar von Veith Stoss. Überhaupt hat Krakau viele Kirchen: Heiligkreuz, Johannes, Anna, Andreas, Bernhard, und Katharinenkirche. Die Führung wird uns bis am Nachmittag in Anspruch nehmen. Ev. haben wir aber auch Gelegenheit, auf dem Marktplatz einen Kaffee zu trinken und der berühmten Stundenmelodie "**Hejnal**" von der Marienkirche zu lauschen. Der Rest des Nachmittages steht zur freien Verfügung oder zum Ausruhen.

Mittwoch, 6. Juli

Vormittags besuchen wir das

Seite 20

nahegelegene **Kloster Lagiewniki**, in dem **Sr. Maria Faustina** gelebt hatte. Sie wurde am 18. April 1993 vom **Hl. Vater** in Rom selig gesprochen. Diese grosse Opfer- und Sühneseele ist zu den grossen Mystikern und Sehern einzureihen. Sr. Faustyna starb 1938 mit 33 Jahren im Rufe der Heiligkeit. Durch Christus wurde sie zur **Botin der göttlichen Barmherzigkeit** berufen. In der Kapelle können wir **das berühmte Bild** sehen, welches Sr. Faustina im Auftrag von Jesus malen liess und von dem Jesus wünscht, dass es in allen Häusern verehrt wird. Nachmittags besuchen wir die **welt berühmten Salzbergwerke "Wjeliczka"** mit Tropfsteinhöhlen und unzähligen, schon vor Jahrhunderten zu Kapellen ausgebauten Höhlen, unweit von Krakau.

Übernachtung in Krakau.

Donnerstag, 7. Juli

Besuch des **Geburtshauses** unseres **Hl. Vaters** in **Wadowice**, welches sich direkt neben der Kirche befindet, in der **Karol Wojtila** getauft wurde. Weiterfahrt nach **Zakopane**, dem berühmten Kurort am Fusse des 2500 m hohen Tatra Berges gelegen. Nach dem Mittagessen begeben wir uns zu einer wunderschönen neuerrichteten "heimeligen" Holzkirche mit **Fatimaheiligtum**, in welcher wir die Hl. Messe feiern. Von dieser schönen Kirche und den schmucken Holzhäusern, die mit viel Liebe zum Detail gebaut worden sind, werden wir sehr fasziniert sein. Hier weilte auch der Hl. Maximilian Kolbe eine Zeit lang zur Kur, wegen seiner schweren Lungenkrankheit. Übernachtung.

Freitag, 8. Juli

Nach etwa 1 stündiger Fahrt überqueren wir bereits die Grenze zur Tschechoslowakei und nähern uns

mit zügiger Carfahrt Bratislava, Wien und dem Wienerwald, kommen nach **Maria Taferl**, mit seiner Wallfahrtskirche, wo wir beim Abendessen die Aussicht auf die schöne Donau geniessen können.

Übernachtung.

Samstag, 9. Juli

Nach der Hl. Messe mit dem Besuch der Pilgerkirche, Heimfahrt durch das Inntal - Arlberg - Feldkirch in die Schweiz. Diese unvergessliche Pilgerreise hat uns viele Pilgerorte und das Leben der Menschen im Osten auf eindrückliche Weise näher gebracht.

Fr. 1470.- VP (Mittwoch und Freitag HP)

Fr. 225.- EZ -Zuschlag

20.

Passionsspiele Thiersee Aichkirchen

(Segenspater Bernhard)
Krankensegen - Besuch des
Produktionsbetriebes der
Hildegardmedizin

22. - 24. Juli
3 Tage

Beachten Sie auch:
(29. - 31. Juli)
3 Tage
(1. - 2. Oktober)
2 Tage

Pilgerleitung: Willi Roeder

Freitag, 22. Juli

Fahrt durch das **Tirol** ins "deutsche Eck" zum schönen Königsee. Mittagessen fakultativ. Weiterfahrt ins **Attergau**. Übernachtung.

Samstag, 23. Juli

Nach dem Frühstück, Besuch eines

Betriebes mit Hildegardprodukten mit Lebensmitteln und Alternativmedizin nach dem Rezept der Hl. Hildegard (Aebtissin von Bingen.) Einkaufsmöglichkeit.

Nach dem Mittagessen Fahrt nach Aichkirchen zur Hl. Messe und Krankensegen v. H. H. Pater Bernhard Kunst. Eine besonders eindrückliche und Glaubensstärkende Feier.

Am Abend Rückfahrt nach St. Georgen im Attergau. Übernachtung.

Sonntag, 24. Juli

Nach dem Morgenessen verlassen wir das schöne Attergau und fahren zurück ins Tirol, wo wir um 10:30 Uhr die Hl. Sonntagsmesse im bekannten Passionsspiel-dorf Thiersee besuchen. Mittagessen. Nachmittags wohnen wir dem eindrücklichen **Passionsspiel**

Jesusbild

des Lebens und Leidens Christi bei. Ein ergreifendes Erlebnis das keinen Zuschauer unberührt lässt.

(Beachten Sie bitte auch das Programm vom 29. Juli)! Gegen Abend Heimfahrt durch das schöne Tirol über Innsbruck - Feldkirch. Ankunft am Zürichsee ca. 21:00 - 22:00 Uhr.

Fahrt inkl. 2Tg. Vollpension 1 Tg. HP Fr. 386.-

21.

Passionsspiele Thiersee
 Bayr. Königsschlösser
Wieskirche
Oberammergau -
Seefeld (Hostienwunder)
Mariastein (Tirol)

29. - 31. Juli
 3 Tage

Beachten Sie auch Fahrt vom:
 (22. - 24. Juli)
 (1. - 2. Oktober)

Freitag, 29. Juli

Wir befahren die bayerische Alpenstrasse (Königsschlösser: beim Zwischenhalt Möglichkeit zum Besuch des Schlosses Neuschwanstein od. Hohschwangau) **Wallfahrtskirche Wies**. Weiter nach **Oberammergau** dem Passionsspiel - und Holzschnitzerdorf.

Nachessen und Übernachtung in der Nähe der österreichischen Grenze.

Samstag, 30. Juli

Nach dem Morgengottesdienst verlassen wir Oberammergau, machen einen Besuch im **Kloster Ettal**. Weiter führt uns die schöne Fahrt über Garmisch-Patenkirchen - Mittenwald und Seefeld im Tirol. In **Seefeld** hat sich im Jahre 1384 ein Eucharistiewunder ereignet. (Eine Erklärung dafür erhalten Sie von uns auf Anfrage!)

Sonntag, 31. Juli

Besuch der Hl. Messe im bekannten **Passionsspieldorf Thiersee**. Im Jahre **1799 gelobten die Thierseer**, um von ihrem Tal die **Kriegsnot abzuhalten**, alljährlich in der Fastenzeit das Leiden und Sterben des Heilands in Form

eines **Mysterienspiels** darzustellen. Die Behörden aber standen dem Spiel einfacher Bauern und Handwerker ablehnend gegenüber, denn religiöse Laienspiele galten als Beleidigung religiöser Würde. Obwohl die Spiele immer wieder verboten wurden, hielten die Thierseer trotz aller Schwierigkeiten treu an ihrem Gelöbnis fest. Was das Spiel in Thiersee so eindrucksvoll erscheinen läßt, ist wohl der Umstand, daß es nicht nur als Brauchtumspflege, sondern vielmehr als **lebendiges Bekenntnis christlichen Glaubens** aufgeführt wird. Mittags Besuch der sehr eindrucklichen und ergreifenden Passionsspiele. (Dauer: ca. 3 Std.) Gegen Abend Heimfahrt durch das schöne Tirol über Innsbruck - Feldkirch. Ankunft am Zürichsee ca. 21:00 - 22:00 Uhr.

Preis Fr. 385.- VP ausser Freitags

22.

Jugendsternwallfahrt
MEDJUGORJE

30. Juli - 7. August
 (auch für Erwachsene)
 9 Tage

(Programm wird den Interessenten kurz vor der Fahrt zugesandt)!

23.

Schio - Padua - Kurescek
Südtirol

3. - 7. August
 5 Tage

Pilgerleitung:
 H. H. Jost Siegart

Mittwoch, 3. August

Fahrt über Pfäffikon SZ - Zürich - Sargans oder St. Gallen. Im

Kapuzinerkloster **Feldkirch** Hl. Messe, wo sich das **Haupt des Hl. Fidelis v. Sigmaringen** befindet. Weiterfahrt über Landeck und den Reschenpass ins romantische Südtirol. Mittagessen fakultativ. Nach einem Halt am schönen Kalterersee gehts weiter südwärts nach San Martino di **Schio** bei Vicenza. Zimmerbezug. Nach dem Nachtessen Möglichkeit zur Teilnahme am Rosenkranz auf dem Erscheinungsberg mit dem Seher Renato Baron, falls er nicht abwesend ist.

Donnerstag, 4. August

Nach der Hl. Messe Besuch des kleinen Kirchleins San Martino, in welchem die Madonna erstmals am 25. März 1985 Renato Baron laut seinen glaubwürdigen Aussagen erschien. Wir verlassen diesen schönen ruhigen Ort und fahren zur Universitätsstadt **Padua**, wo wir das Mittagessen einnehmen werden.

Wir besuchen die eindruckliche **Antoniusbasilika**, sowie das Kloster des **Hl. Leopold** mit dem **Grab des Heiligen**. (Siehe auch das Programm der Osterfahrt)!

Freitag, 5. August

Wir besuchen auch noch die **St. Justina Basilika** mit dem Grab dieser Märtyrerin des Frühchristentums. In dieser Kirche befinden sich auch Reliquien vom Apostel Matthäus und Lukas in einem Sarkophag. Im Verlaufe des Morgens verlassen wir Italien und kommen nach Slowenien. Wir erreichen über Ljubljana und Jg den Berg- hül **Kurescek** (Mittagessen fakultativ).

Hier, wo sich die Ost - West und Nord - Süd Pfade kreuzten, war schon seit vielen Jahrhunderten ein Pilgerort "**Zur Königin des Friedens**". Heute am Herz-Jesu Freitag haben wir genügend Zeit

Seite 22

für den Kreuzweg, Gebet und Erholung an diesem ruhigen Ort. Am Abend Fahrt in unser Hotel in Leibach (Ljubljana).

Samstag, 6. August

Den ganzen Tag Aufenthalt in **Kurescek**. Hl. Messe, Gebet und Betrachtungen. Während und nach dem letzten Weltkrieg zerfiel das Kirchlein zur Ruine. Dieser Zustand änderte sich bald, als am 9. Dez. 1989 die Gottesmutter erstmals einem 65 jährigen Mann erschien und ihm seither oftmals Botschaften für die Priester und Ordensleute überbrachte. Die Bau- ruine wurde wieder aufgebaut. Am 29. August im letzten Jahr wurden feierlich die **Glocken eingeweiht**, im Beisein von Erzbischof Dr. Alois Sustar, vielen Priestern und Gläubigen. Darunter auch unser Pilgerführer H. H. Pfarrer Jost Siegwart, Glockengötti und Gotte waren mit unserer Pilgergruppe aus der Schweiz dabei. Umrahmt wurde die Feier mit mehreren Musik, Trachten, Kinder und Brauchtumsgruppen. Das war ein einmaliges Erlebnis. Inzwischen wurde der Seher, (welchem seither die Gottesmutter am 1. Samstag im Monat erscheint) zum Priester geweiht. Am Abend fahren wir zurück in die Nähe der italienischen Grenze und übernachteten unweit von den Stallungen des berühmten **Lipizaner Pferdegestüts**.

Sonntag, 7. August

Nach der Hl. Sonntagsmesse verlassen wir Slowenien, durchfahren Venetien, die Lombardei und kommen zum Mittagessen nach Chiasso und durchs Urnerland in die Heimat.

Fr. 567.- mit VP ausg. Mi u. FR
Fr 68.- Einzelzimmerzuschlag

24.

**(Maria Himmelfahrt)
Fatima-Schiffsprozession**

Bodensee

15. August

25.

Annecy - La Salette

Cannes - Marseille

Le Laus

**(Fahrt der Herz-Jesu-
Familie)**

(Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen)!

17. - 21. August

5 Tage

Herzjesubild mit Paray.

2 Spalten

Pilgerleitung:

Dr. Beda Ackermann

Mittwoch, 17. August

Wir fahren nach **Annecy le Vieux**, wo das im Rufe der Heiligkeit mit 11 Jahren verstorbene Mädchen **Anna von Guigné** (1911 - 1922) geboren wurde. Besuch des Schlossparks und ihres Grabes auf dem alten Friedhof. Mittagessen fakultativ. Weiterfahrt nach **La Salette**.

Donnerstag, 18. August

Ganzer Vormittag in La Salette. In den Bergen liegt die Kirche mit dem grossen Pilgerhaus. Hl. Messe. (Siehe auch Fronleichnamsfahrt)! Nach dem Mittagessen Fahren wir über Gap - Sisteron - Digne an die **Côte d'Azur** nach Nizza oder Cannes zur Übernachtung.

Freitag, 19. August

Ganzer Tag Aufenthalt an der Côte d'Azur. In Cannes Besuch des Gartens und der Villa St. Benedikt, wo die kleine Anna von Guigné mit ihrer Familie jeweils die Wintermonate verbrachte und wo sie gestorben ist. Begegnung mit der noch lebenden **jüngsten Schwester Annas**, Sr. Anne de St. - Jacques. Ausflug nach Monaco oder zum Inselkloster St - Honorat. (1/2 Stunde Schifffahrt)

Samstag, 20. August

Weiterfahrt nach **Marseille**, wo wir das auf der Höhe gelegene Kloster La Servianne besuchen. Hier halten die "Töchter des Herzens Jesu" im ehemaligen Schloss ihrer Gründerin (die am 22. Okt. 1989 seliggesprochene Mutter Maria von Jesus), wie ihre Mitschwestern im St. Josefsklosterli in Schwyz, ständige Anbetung. Im Föhrenwald von La Servianne steht ein Kreuz an der Stelle, wo Mutter Maria von Jesus, am 27. Febr. 1884, Opfer eines Attentats wurde. Wir sehen auch "**Notre Dame de la Garde**" (Patronin

der Seefahrer).

Gegen den Abend erreichen wir über Aix en Provence, Sisteron, Tallard, **Le Laus**, einen weiteren Gnadenort. Übernachtung in der Nähe von Gap.

Sonntag, 21. August

Nach der Hl. Sonntagsmesse in Notre Dame du Laus, wo die Gottesmutter im 17. Jh. dem Hirtenmädchen **Benedicta** erschienen ist, Heimfahrt über Grenoble - Annecy - Genf. Mittagessen im Wadtland.

Fr. 685.- inkl. VP (Mi und Fr Halbpension)

Fr. 115.- Einzelzimmerzuschlag

26.

FATIMA - Avignon Lourdes - Loyola - Burgos Avila (Hl. Theresia) Zaragoza - Montserrat (Pilgerexerzitionen)

4. - 16. Sept.
13 Tage

Pilgerleitung:

H. H. Pater Gebhart Beerle

Sonntag, 4. Sept.

Fahrt nach **Châtel St. Denis** wo wir von den Schwestern des Mädchen - Institutes herzlich aufgenommen werden. Hl. Messe. Mittagessen. Weiterfahrt nach Genf durch das Rhône-tal in den Süden nach **Orange**.
Übernachtung.

Montag, 5. Sept.

Fahrt nach **Avignon** mit Besichtigung des berühmten **Papstpalastes** und der Altstadt. Nach dem Mittagessen fahren wir über Carcassonne nach **Lourdes**. Nach dem Nachtessen ist die Lichterprozession. Zweimalige

Übernachtung ganz in der Nähe der Rosenkranzbasilika.

Dienstag, 6. Sept.

Den ganzen Tag Aufenthalt in Lourdes: Besuch der Hl. Messen. (Siehe auch Lourdesfahrt vom 16. April)!

Mittwoch, 7. Sept.

Vormittags verabschieden wir uns von Lourdes. Auf unserer Fahrt in Richtung Atlantik machen wir einen kurzen Zwischenhalt in **Biarritz** am Golf von Biscaia. Mittagessen fakultativ. Dann passieren wir die Grenze zum sonnigen Spanien und kommen nach **Loyola**. Besuch des Klosters, Vaterhauses und der Basilika des **Hl. Ignatius** (Gründer der Jesuiten).
Übernachtung in einem guten Pilgerhaus.

Donnerstag, 8. Sept.

Morgens nach der Hl. Messe Weiterfahrt nach der am Jakobsweg liegenden Stadt **Burgos**. Besuch der berühmten Kathedrale, die zu den schönsten gotischen Bauwerken Spaniens zählt. (**Grab des Nationalhelden "Cid"** und seiner Gemahlin). Mittagessen.
Weiter geht die Fahrt durch die weiten Ebenen von Palencia nach Valladolid - **Salamanca**.
Übernachtung.

Freitag, 9. Sept.

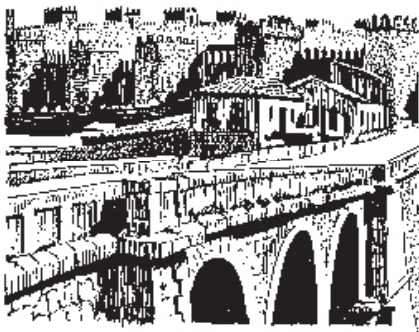
Die Reise setzen wir fort, über Ciudad Rodrigo, verlassen Spanien und fahren an der höchstgelegenen Stadt Portugals, an Guarda, vorbei. Nach angemessenen Zwischenhalten (Mittagessen fak.) werden wir unser Hauptziel, **Fatima**, am frühen Nachmittag erreichen.

Sa. 10. Sept. bis Mo. 12. Sept.

Aufenthalt in Fatima, 77 Jahre nach den Erscheinungen im Jahre 1917. Teilnahme am grossen Pilgertagesdienst und an der Lichterprozession. Hl. Messen in der Cova da Iria. Besuch des Heiligtums der Muttergottes mit der Erscheinungskapelle, der Kirche mit den Gräbern von Jacinta und Francesco, der Anbetungskapelle. (Siehe auch Fahrt vom Juni)!

Montag, 12. Sept.

Wir verlassen Fatima nach der Hl. Messe und einem letzten Besuch der Cova da Iria, fahren über Coimbra, wo die Seherin Sr. Luzia in einem Kloster lebt, (wir haben leider keine Möglichkeit sie zu besuchen), über Guarda nach **Ciudad Rodrigo**, eine zu einer Festung ausgebauten Stadt, in der die zum Teil aus römischer Zeit stammenden Stadtmauern noch zu sehen sind. Mittagessen



Ávila: Stadtmauer

Weiter geht die Reise durch die grosse Ebene Salamancas nach **Avila** mit dem St. Josephs-Kloster, in dem die Hl. Theresia gewirkt hat. Diese Hl. Kirchenlehrerin hat viele Klöster erneuert.

Dienstag, 13. September

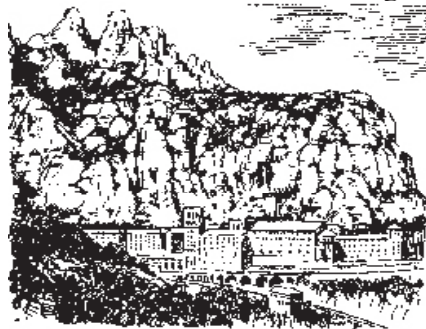
Nachdem wir das Leben der **Hl. Theresia** betrachtet und auch die mittelalterliche Stadt Avila kennengelernt haben, fahren wir nach dem Mittagessen in das "**Val de los Caidos**" (Tal der Gefallenen des Bürgerkrieges). An diesem eindrucksvollen Ort, besuchen wir die riesige, vollständig in den Felsen gehauene, wunderbare Kirche, die unter General Franco zum Gedenken der gefallenen des Bürgerkrieges errichtet wurde, und dessen Grab sich auch dort befindet. Am Abend kommen wir über Madrid in **Sauca** an, südlich vom Pass "Aguilar de Anguita". Übernachtung.

Mittwoch, 14. September

In **Zaragoza**, der in fruchtbaren Gartenlandschaft gelegenen Stadt am "Ebro". Besuchen wir die wunderschöne Kathedrale mit dem Gnadenbild: "**Nostra Senora del Pilar**". ("Unsere Jungfrau auf der Säule") Die Kapelle mit dem Gnadenbild aus dem 14. Jh. gehört zu den bekanntesten Wallfahrtsstätten Spaniens. Mittagessen fakultativ.

Weiter geht die Fahrt nach **Montserrat**, einem einmaligen Pilgerort. Inmitten der bizarren Bergwelt

liegt das Benediktinerkloster mit den berühmten Sängerknaben. Nachtessen und Übernachtung.



Montserrat

Donnerstag, 15. September

Bis nach dem Mittagessen Aufenthalt in Montserrat. Bei Anwesenheit der Sängerknaben Teilnahme am Mittagsgebet. Nachdem wir das Naturwunder Montserrat wieder verlassen haben, führt uns der Weg nach Frankreich, über Narbonne, zurück nach **Nimes**. Übernachtung.

Freitag, 16. September

Heimkehr durch das Rhône-tal. Mittagessen fakultativ. Dem Genfersee entlang mit schöner Sicht auf die Weinberge.

Fr. 1780.- inkl.VP (ausser Mi und

Fr Halbpension)

Fr. 270.- Einzelzimmerzuschlag

27.

W I E N

(**Maria Namenfeier**)

Thiersee (Passionsspiele)

Altötting

10. - 14. Sept.

5 Tage

Pilgerleitung:

Dr. Beda Ackermann

Samstag, 10. September

Fahrt über Feldkirch - Vorarlberg, durchs Innthal nach **Thiersee** im Tirol. Besuch der beeindruckenden **Passionsspiele** am Nachmittag.

(Bitte auch Fahrt vom 29. Juli beachten).

Gegen Abend Fahrt nach **St. Georgen** im Attergau. Nachtessen und Übernachtung.

Sonntag, 11. September

Fahrt nach **Wien**. Besuch der Franziskanerkirche mit dem **Grab von Pater Petrus Pavlicek OFM**, dem **Gründer des Rosenkranz-Sühnekreuzzuges**. Mittagessen. Nachmittag Teilnahme an der **Marien Namenfeier** mit **Hl. Messe** in der Stadthalle. Jedes Jahr ist diese Feier wieder von Neuem ein sehr eindrucksvolles Erlebnis. **Übernachtung** und Nachtessen **direkt in Wien**.

Montag, 12. September

In Wien kommen wir vorbei am Heldenplatz, Schloss Schönbrunn, Stadtpark, Kirche Maria am Gestade mit dem **Grab des Hl. Clemens - Maria Hofbauer, Stefansdom** usw. Nachmittags Fahrt nach **Altötting**. Übernachtung.

Dienstag, 13. September

Ganzer Tag Aufenthalt hier in **Altötting**, im **Herzen Alt-Bayerns**, wo sich schon die Römerpfade kreuzten. Hier starb vor **100 Jahren der heilige Pförtner "Konrad von Parzham"**. Die **Gnadenkapelle** war für ihn sein Lebensinhalt. Das ist der älteste Kirchenbau Deutschlands mit dem ausgesetzten Allerheiligsten und der schwarzen Muttergottes. Hier sind auch die Herzen der Wittelsbacher Könige und Kaiser bestattet. Er hat hier durch sein heilig-mässiges Leben, seine Ehrfurcht und seine Liebe, ganz wesentlich zum Aufschwung und zum Gelingen der Wallfahrt beigetragen. Wir besuchen nebst der Stifts-St. Magdalena und St. Anna Basilika auch die St. Konradskirche, welche auf dem Sarkophag des heiligen Pförtners aufgebaut

ist. Viele Wunder wurden durch seine Fürbitte bekannt. Besuch der Gnadenstätten.

Mittwoch 14. September

Wir verlassen Altötting und fahren zurück ins Tirol. Kurzer Halt bei der "Schmerzensmutter" in Absam. Heimfahrt über Innsbruck, durch den Arlberg und Feldkirch.

Fr. 697.- inkl.VP und Eintritt zum Passionspiel

Fr. 105.- Einzelzimmerzuschlag

28.

Sizilien

(Palermo, Syracus, Catania,

Messina) **Rom -Neapel**

Pompei -Amalfi

Hl. Apostel Andreas - Hl.

Agata -Hl. Lucia - Hl. Maria

Goretti - Hl. Benedict -

weinende Madonna von Syracus.

19. - 29. Sept.

11 Tage

Pilgerleitung:

Dr. Beda Ackermann

Montag, 19. September

Fahrt nach Chiasso - Mailand - Bologna - Florenz in die Region von Latien, wo wir am Fusse der **Sabiner Berge** im Tibertal übernachten.

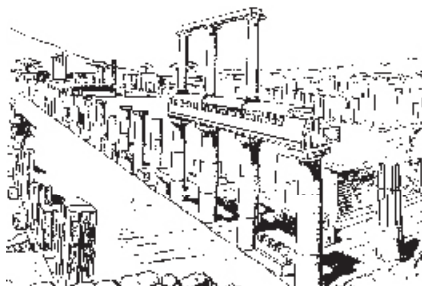
Dienstag, 20. September

Wir fahren vorerst an Rom vorbei über **Neapel** und befahren die einmalig schöne Amalfiküste, ein Erlebnis ganz besonderer Art. In **Amalfi (Grab des Hl. Apostels Andreas)** Übernachtung. (Siehe auch Programm vom 16. Mai)!

Mittwoch, 21. September

Wir besuchen die **Basilika** mit dem **Grab des Hl. Apostels Andreas**. Nach dem Mittagessen fahren wir

südlich der Küste entlang über Salerno nach Pompei. Nach einem Besuch mit einer Dankesandacht zur Gnadennutter von Pompei fahren wir zu den Ausgrabungen von Pompei. Fak. Besuch der Ausgrabungen von Pompei. Die im Jahre 79 n. Chr.



durch den Ausbruch des Vesuv völlig mit Lavaschlamm bedeckte Stadt wurde bis heute zu etwa 3 Fünftel freigelegt und gibt dem Besucher einen lebhaften Eindruck von der Topographie und dem Leben einer römischen Stadt. Abends um 19:00 Uhr Bereitstellung zur Abfahrt mit der Fähre nach Palermo (Sizilien).

Auf dem Schiff beziehen wir unsere Schlafkabinen. Nachtessen an Bord.

Donnerstag, 22. September

Nach dem "Sonnenaufgang auf See" und dem "Schiffs-Frühstück" verlassen wir um ca. 08:00 Uhr das Schiff und fahren in die Stadt **Palermo**.

Stadtrundfahrt: Wir besuchen die berühmten Kirchen: Martorana, Kathedrale, S. Cataldo, S. Giovanni degli Eremiti, Piazza Bellini, Palazzo dei Normanni und Besuch des berühmten Domes von Monreale, usw.

Wir durchqueren die Insel über Catania nach **Syracus**. Dreimalige Übernachtung.

Fr. 23. bis Sa. 24. September

Wir sind in einem unserer Hauptziele von Sizilien: Bei der **weinenden Madonna von Syracus!** Hier strandete vor knapp 2000 Jahren der Hl. Apostel Paulus. Wir besuchen den berühmten Dom von Syracus und die Kirche St. Lucia, wo sich auch die **Begräbnisstätte der Hl. Lucia** befindet.

(Sie wurde in der Christenverfolgung unter Diokletian um 303 durch das Schwert hingerichtet.) Weitere beeindruckende Sehenswürdigkeiten sind: Die Katakomben von S. Giovanni, die Ausgrabungen von Syracus, das griechische Theater, das römische Amphitheater, das Ohr des Dionysos, usw.

Sonntag, 25. September

Weiterfahrt nach **Catania**. Wir besuchen den **Dom** mit dem **Grab der Hl. Agatha**.

(Unter Decius im Jahre 251 wegen ihres christlichen Glaubens grausam gefoltert und anschl. auf dem Scheiterhaufen verbrannt.)

Kleine Stadtrundfahrt mit Besuch der grössten Kirche Siziliens, **S.Niccolò**. Weiterfahrt der wunderschönen Südküstenstrasse entlang über Acireale am Vulkan (**Ätna**) vorbei, nach Messina. Übernachtung.

Montag, 26. September

In der Stadt **Messina** besichtigen wir den **Dom** mit dem **astronomischen Glockenturm**.

Mit der Autofähre erreichen wir nach ca. 1/2 stündiger Überfahrt Reggio d. Calabria, fahren nordwärts, und geniessen die wunderschöne Aussicht von der Küstenstrasse auf das Meer. Nach

einem interessanten Zwischenhalt in einer süditalienischen Stadt kommen wir am Abend nach **Castel-lamare**, wo wir unsere Unterkunft mit Sicht auf den Vesuv beziehen. Übernachtung.

Dienstag, 27. September

Fahrt nach **Montecassino**. Besuch der weltbekannten Benediktinerabtei mit dem **Grab des Hl. Benedikt**, dem Begründer der abendländischen Kultur. Die während dem 2. Weltkrieg völlig zerstörte Abtei wurde später wieder original aufgebaut. Nach dem Mittagessen Weiterfahrt dem Meer entlang nach **Nettuno**, wo sich in der Krypta der Kirche der Sarkophag der **Hl. Maria Goretti** befindet. Sie starb im 12. Lebensjahr, weil sie die Unschuld bewahren wollte.

Gegen Abend kommen wir nach Rom und fahren vorbei am Kolosseum,



Circo Massimo, Victor Emanuel Denkmal, usw. Wir beziehen wenige Gehminuten vom Vatikan entfernt unser Hotel.

Mittwoch, 28. September

Freier Aufenthalt und Möglichkeit zum Besuch der Peterskuppel, Papstgräber, Vat. Museen mit **Sixtinischer Kapelle**. Nach dem Mittagessen haben wir eine **Führung** auf dem **Petersplatz** und im **Petersdom**. Um ca. 15:00 Uhr Abfahrt Richtung Norden in die **Toscana**, wo wir zwischen Florenz und Bologna übernachten.

Donnerstag, 29. September

Erfüllt mit eindrücklichen Erlebnissen verlassen wir Italien über Mailand. Nach dem Mittagessen

durchqueren wir den Tessin und fahren in unsere Heimat zurück.

Fr. 1670.- VP (Richtpreis)
Fr. 250.- EZ -Zuschlag

30.

Passionsspiele Thiersee Seefeld (Eucharistiewunder)

1. - 2. Oktober
2 Tage

Beachten Sie auch!
(22. - 24. Juli) 3 Tage
(29. - 31. Juli) 3 Tage

Samstag, 1. Oktober

Besuch der Kirche mit dem Eucharistiemirakel in Seefeld. Fahrt zum Pilgerort **Mariastein** im Tirol. Übernachtung bei Jen-bach.

Sonntag, 2. Oktober

Hl. Messe im Passionsspieldorf **Thiersee**. Mittagessen und am Nachmittag Besuch der sehr eindrücklichen u. ergreifenden Passionsspiele. Anschliessend Heimfahrt über Innsbruck.

Fr. 245.- inkl. Vollpension u. Eintritt für Passionsspiele.

Fr. 23.- Einzelzimmerzuschlag

31.

KINDERWALLFAHRT Annecy (Anne de Guigné) - La Salette (F)

*(Erwachsene auch herzlich
willkommen)*

4. - 6. Oktober
3 Tage

Pilgerleitung:

Dr. Beda Ackermann

Jedes Kind sollte wenn möglich in Begleitung eines Erwachsenen

sein.

Dienstag, 4. Oktober

Fahrt über **Bourguillon** und Châtel - St- Denis (Hl. Messe Mittagessen) nach **Alt-Annecy**, wo das heiligmässige Kind **Anne de Guigné** (1911 - 1922) geboren wurde und aufgewachsen ist. Anschliessend besuchen wir ihr Grab.

ANNE DE GUIGNE

(Sie ist als Erstkommunikantin im Rufe der Heiligkeit gestorben). Weiterfahrt nach **La Salette**. Ganz in den Bergen liegt die Kirche mit dem grossen Pilgerhaus. Zweimalige Übernachtung. Lichterprozession.

Mittwoch, 5. Oktober

Hl. Messe. Am 19. September 1846 erschien hier den Kindern **Melanie und Maximin** die Muttergottes. Lichtbildervortrag. Gebet am Platz der Erscheinungen. Wer gerne etwas in die Höhe steigen möchte, findet einige Wandermöglichkeiten bis zum Kreuz auf dem Berggipfel. Ganzer Tag auf dem Hl. Berg: beten, spielen, singen und wandern.

Donnerstag, 6. Oktober

Heimkehr. Mittagessen am frühen Nachmittag in Châtel - St. - De-

nis.

Fr. 250 .- VP Kinder
 Fr. 330 .- VP Erwachsene
 Fr. 50 .- EZ - Zuschlag

32.

Toscana - Wallfahrt
HERZ JESU FAMILIE
 (Alle Pilgerfreunde herzlich
 willkommen)!

10. - 14. Oktober
 5Tage

Pilgerleitung:
 Dr. Beda Ackermann

Auf den Spuren grosser Herz - Jesu - Verehrerinnen: Hl. Francesca Saverio Cabrini, Hl. Gemma Galgani, Dienerin Gottes. Maria Cäcilia Baij, Hl. Margareta von Cortona, Hl. Franziskus.

Montag, 10. Oktober

Fahrt nach Chiasso, Mittagessen, über Mailand nach **Sant'Angelo Lodigiano**, dem Geburtsort der **Hl. Francesca Saverio Cabrini** (1850 - 1917), Gründerin der "Missionarinnen des Hl. Herzens Jesu". Weiter nach **Codogno**, der Ursprungsstätte ihres Wirkens, wo sich in der Taborkirche auch ihr **Herz** befindet. Übernachtung im Mutterhaus in Codogno.

Dom Lucca

Dienstag, 11. Oktober

Fahrt über den Apennin an den Marmorbrüchen von Carrara vorbei nach **Lucca**, der Stadt der Hl. Gemma Galgani (1878 - 1903), wo wir die denkwürdigen Stätten ihres Lebens (Geburtshaus, Haus der Familie Giannini und Sterbezimmer), sowie ihr **Grab** in der Kirche des Passionistinnenklosters besuchen. Am Mittag Pique-Nique auf dem Wall der Stadtmauer. Im Dom verehren wir das berühmte "**Hl. Antlitz von Lucca**", vor dem auch Gemma oft gebetet hat. In der Kirche S. Frediano wird der unverweste Leib der **Hl. Zita** aufbewahrt. Übernachtung in dem für seine Heilquellen berühmten Badeort **Montecatini**.

Mittwoch, 12. Oktober

Nach einer schönen Fahrt der Meeresküste entlang, erreichen wir im Laufe des Nachmittags **Montefiascone**, wo die Benediktineräbtissin **Maria Cäcilia Baij** (1694-1766) vor 300 Jahren geboren ist. Mittagessen fakultativ.

Wir besuchen das Kloster S. Pietro, wo wir in ihrer Zelle die alten Originale der von ihr geschriebenen "Offenbarungen des Innenlebens Jesu" und des Lebens des Hl. Josef betrachten können.

Bolsena

Übernachtung in dem am gleichnamigen lieblichen See gelegenen Ferienort **Bolsena**.

Donnerstag, 13. Oktober

Hl. Messe in der Kirche von Bolsena, wo ein eucharistisches Wunder stattfand und wo sich das Grab

der **Hl. Märtyrerin Christina** befindet. Je nach Verkehrsfluss, Fahrt über Cortona (Hl. Margareta) auf den Berg La Verna, wo der Hl. Franziskus die Wundmale empfing. Übernachtung nördlich von Florenz.

Freitag, 14. Oktober

Heimkehr. In **Parma** besuchen wir die Kirche mit der Herz - Jesu - Statue, welche vor einigen Jahren laut den Angaben der Gläubigen geblutet hat.

Fr. 495 .- VP (Mittwoch HP)

Fr. 65 .- EZ - Zuschlag

33.

MEDJUGORJE
Schio - Trsat (Rijeka)

Muttergottes Mediuggorje

22. - 29. Oktober
 8 Tage

*Verlangen Sie unsere
 Detailprogramme!*

**Das ganze DRUSBERG -
 Reiseteam
 wünscht Ihnen viel Glück,
 Gesundheit
 und Gottes Segen mit
 herzlichem Pilgergruss !**

**Das katholische
Mädcheninstitut
St. François de Sales**
welches sehr zu empfehlen
ist, hat für je drei Trimester
noch Plätze zum Erlernen der
französischen Sprache frei.

**1618 Châtel-Staint-Denis
021 / 8487713**

**12 Tage
Jugendwallfahrt**
mit **H. H. Prof. H. Buschor**
**Innsbruck Brixen
Wien - Prag**
Frohes Erleben der Meditation
und des Gebetes mit:
Bischof Wolfgang Haas
25. Juli bis 5. August
Anmeldung bei:
**GEBETSGRUPPEN DER
FREUNDE PATER PIOS**
Kath. Pfarramt CH-9056 Gais
Tel. 071 931182

Die Fahrten beginnen in Unter-
berg. Die **Einsteigemöglich-
keiten** sind je nach Schwerpunkt
oder Anmeldungen und Fahrroute
meistens in Biberbrugg, Pfäffikon
SZ, Zürich (um ca. 07'45Uhr),
Baden oder Olten, Bern, Fribourg
oder Luzern, Erstfeld, Göschenen
oder Goldau, Flüelen.

Bei Fahrten über die Ostschweiz,
St. Gallen, Sargans, Buchs.

Der Zeitpunkt für die Ankunft
bei der Rückkehr im Gebiet der
Innerschweiz und Zürich ist ca.
zwischen 20'00 und 21'00 Uhr.

Mittwoch und Freitag ist bei
unseren Pilgerreisen Halbpen-
sion. Sie haben aber meistens
Gelegenheit, das individuelle
Essen in einem Restaurant ein-
zunehmen oder einen Lunch
einzukaufen.

Bei all unseren Wallfahrten
wird wenn möglich jeden
Tag die Teilnahme an einer
Hl. Messe angeboten.

Falls Sie nicht auf
Reisen kommen
können oder das
Programm doppelt
erhalten, so sind
wir Ihnen dankbar,
wenn Sie dieses
weitergeben.

PROGRAMMÄN-
DERUNGEN
VORBEHALTEN

Anmeldungen bei:

Drusberg - Reisen
Benzigerstr. 7
CH - 8840 Einsiedeln

Tel. 055 / 53 80 40
Fax. 055 / 53 80 87

Für schriftliche Anmeldung.

Reise: Reisedatum:

Vorname: Name:

Adresse: PLZ: Ort:

Telefon: Anzahl Personen:

..... Ich / Wir möchte(n) ein:

Einzelzimmer Doppelzimmer Dreier Gewünschter Einsteigeort: ..

.....